



Benutzerhandbuch

Deutsch

Dieses Handbuch umfasst alle detaillierten Informationen und Erläuterungen zu den TEASI Modellen TEASI ONE, TEASI ONE³, TEASI PRO und TEASI VOLT.

Die nur spezifisch für eines der Geräte geltenden Abschnitte sind deutlich gekennzeichnet und abgegrenzt.

TONE

Betrifft: Nur TEASI ONE

TONE³

Nur TEASI ONE 3

T PRO

Nur TEASI PRO

T VOLT

Nur TEASI VOLT

TEASI

Alle Modelle

Teasi - Benutzerhandbuch

Ver. 3.4.8

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen zu Ihrem Gerät	1
2.	Das Gerät starten	7
2.1.	Erstinbetriebnahme	7
2.2	Einfacher- und vollständiger Funktionsmodus.....	10
2.3	Volles Menü – Angepasstes Menü	10
2.4	Zweite und weitere Inbetriebnahme	11
2.5	Verbindung zu E-Bike	11
2.5.1	<i>Einrichten des E-Bike-Kontos</i>	12
2.5.2	<i>Problembehebung für E-Bikes mit Brose-Systemen</i>	15
3	Hauptmenü	15
3.1.	Karte.....	18
3.1.1	Ski Karte	23
3.1.2	Seekarte	24
3.1.2.1	Blauer Zielpfeil	24
3.1.2.2.	Projektionslinie.....	24
3.1.2.3	In der Nähe befindliche interessante Boje & Wichtigste Boje (Most Important Buoy/M.I.B.).....	25
3.1.3	Rekursive Höhenanalyse (RHA)	26
3.1.4	Pop-up Empfohlenes Unterstützungsniveau.....	27
3.1.5	Unterstützungsniveauforschlag basierend auf Herzfrequenz (HR)	28
3.1.6	Navigations-Popup	29
3.2	Speicher	30
3.2.1	Meine Touren.....	30
3.2.2	Favoriten	32
3.2.2.1	Manueller Alarm für Favorit im Bootprofil.....	33
3.2.3	Importieren von Daten & TEASI Tour.....	34
3.2.3.1	Import. Touren	34
3.2.3.2	TEASI Tour	36
3.2.3.3	Importierte POIs.....	39

3.2.4	Statistiken	40
3.3	Fitness	42
3.4	Training (mit HR)	45
3.4.1	Fitness basierend auf HR-Zonen	47
3.5.	Training.....	49
3.5.1.	<i>Herzfrequenz-Bereiche</i>	51
3.5.2.	Training über Herzfrequenzbereich	51
3.5.3.	Renntraining.....	52
3.6.	Ziel.....	53
3.6.1.	Adresse.....	53
3.6.2.	Erweiterte POI-Suche	59
3.6.2.1.	Ski POI Kategorien	62
3.6.2.2.	Schifffahrtszeichen-Kategorien	62
3.6.3.	Favoriten	63
3.6.4.	Kartenpunkt.....	64
3.6.5.	Koordinaten.....	65
3.6.6.	Touren	66
3.6.7.	Mehrere Ziele	67
3.6.8.	Ski-Ziele	71
3.6.9.	Boot-Ziel	72
3.7.	Route	73
3.7.1.	U2U-Routing.....	74
3.8.	Computer	74
3.8.1.	E-Bike Computer mit Gangempfehlung.....	74
3.8.1.1.	<i>E-Bike-Lichtmanagement</i>	75
3.8.1.2.	Gang-Empfehlung.....	76
3.8.2.	Dashboard	76
3.8.2.2.	Liste der verfügbaren Teasi-Computer.....	78
3.8.3.	TEASI-Speed	80
3.8.4.	Sonnenkompass	81
3.8.5.	Kompass	82
3.8.6.	Weather Forecast	82
3.8.7.	Gezeitencomputer.....	83
3.8.8.	Bezugspunkt auswählen	84

3.9. Einstellungen	85
3.9.1. Karten & Speicher freimachen	85
3.9.2. System & Einfacher Modus - vollständiger Modus	87
3.9.2.2. Einfacher- und vollständiger Funktionsmodus	88
3.9.3. System & Vollständiges Menü – Benutzerdefiniertes Menü	89
3.9.3.1. Volles Menü – Angepasstes Menü	90
3.9.4. Konten	91
3.9.4.1. Bike <i>Pairing and Configuration</i>	93
3.9.4.1.1. Zusätzliche E-Bike-Einstellungen	96
3.9.4.2. Herzfrequenz-Einstellungen	97
4.9.3.1. Einfacher Modus	97
3.9.4.4. Ski-Profil	98
3.9.4.5. Konto „Boot“	101
3.9.5. Sensoren	102
3.9.5.1. Kompass	103
3.9.5.2. Barometer	104
3.9.5.3. Einstellungen des Herzfrequenzmessers	105
3.9.5.4. Geschwindigkeits- und Trittfrequenz-Sensoreinstellungen	107
3.9.5.4.1. Einstellung der Radgröße	110
3.9.6. Sprache	111
3.9.7. Datum & Zeit	112
3.9.8. Ton	112
3.9.9. Bildschirm	113
3.9.10. GPS-Status	114
3.9.11. Info	114
3.9.11.1. Bildschirm „Diagnose weitergeben“	115
3.9.12. E-Bike Info	115
4. Verbinden Sie Ihr TEASI mit Ihrem Computer/dem TEASI Tool	116
5. Konformitätserklärung	118

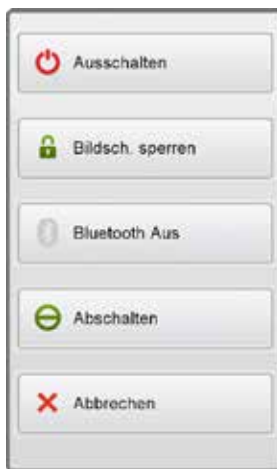
1. Informationen zu Ihrem Gerät



Nur für TEASI PRO

Teasi Pro verfügt über 3 Tasten, zwei an der linken Seite des Geräts und eine unter dem Display.

Mit der unteren Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet; außerdem kann der Bildschirm damit gesperrt werden.



Langes Drücken der Ein-/Ausschalttaste

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, öffnet sich ein Menü, über das Sie das Gerät sperren bzw. ein- oder ausschalten und Bluetooth deaktivieren (wenn aktiviert) können.

Um Ihr Gerät zurückzusetzen, halten Sie die Ein-/Ausschalttaste für mindestens 15 Sekunden gedrückt, bis der Bildschirm vollständig schwarz ist. Nachdem das Gerät ausgeschaltet ist, kann es wieder eingeschaltet werden.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, kann nur die Einschalttaste betätigt werden, um den Bildschirm wieder zu entsperren oder das Gerät auszuschalten. Auch bei gesperrtem Bildschirm laufen die Navigation und andere Prozesse weiter.

Die obere Taste erlaubt Ihnen einen Schnellzugriff auf die wichtigsten Bildschirme Ihres Teasi Pro-Gerätes: Unter Einstellungen – System sehen Sie, welche Bildschirme Sie für den Schnellzugriff konfigurieren können.

Mit der Taste vorn am Gerät können Sie in einem Menü zurückgehen oder gelangen zu einer höheren Menüebene.

Die meisten Anwendungen werden direkt über den Bildschirm gesteuert.

Das Teasi One besitzt 2 Tasten an der Seite des Gerätes.

Mit der unteren Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet; außerdem kann der Bildschirm damit gesperrt werden.



Langes Drücken der Ein-/Ausschalttaste

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, öffnet sich ein Menü, über das Sie das Gerät sperren und ein- und ausschalten können.

Um Ihr Gerät zurückzusetzen, halten Sie die Ein-/Ausschalttaste für mindestens 15 Sekunden gedrückt, bis der Bildschirm vollständig schwarz ist. Nachdem das Gerät ausgeschaltet ist, kann es wieder eingeschaltet werden.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, kann nur die Einschalttaste betätigt werden, um den Bildschirm wieder zu entsperren oder das Gerät auszuschalten. Auch bei gesperrtem Bildschirm laufen die Navigation und andere Prozesse weiter.

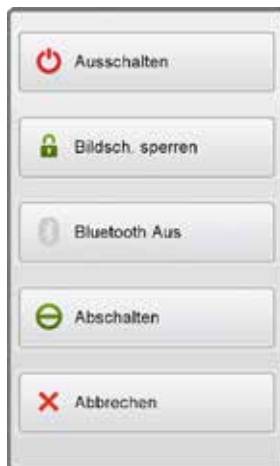
Mit der oberen Taste am Gerät können Sie in einem Menü zurückgehen oder gelangen zu einer höheren Menüebene.

Die meisten Anwendungen werden direkt über den Bildschirm gesteuert.



Das Teasi besitzt 2 Tasten an der Seite des Gerätes.

Mit der unteren Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet; außerdem kann der Bildschirm damit gesperrt werden.



Langes Drücken der Ein-/Ausschalttaste

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, öffnet sich ein Menü, über das Sie das Gerät sperren bzw. ein- oder ausschalten und Bluetooth deaktivieren (wenn aktiviert) können.

Um Ihr Gerät zurückzusetzen, halten Sie die Ein-/Ausschalttaste für mindestens 15 Sekunden gedrückt, bis der Bildschirm vollständig schwarz ist. Nachdem das Gerät ausgeschaltet ist, kann es wieder eingeschaltet werden.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, kann nur die Einschalttaste betätigt werden, um den Bildschirm wieder zu entsperren oder das Gerät auszuschalten. Auch bei gesperrtem Bildschirm laufen die Navigation und andere Prozesse weiter.

Mit der oberen Taste am Gerät können Sie in einem Menü zurückgehen oder gelangen zu einer höheren Menüebene.

Die meisten Anwendungen werden direkt über den Bildschirm gesteuert.



Für alle Modelle

Direktauswahl

Einige der Einstellungen stehen nur bei bestimmten Optionen zur Verfügung. Wenn sie als Grafik oder in Kurzform angegeben werden können, werden alle Werte auf dem Bildschirm dargestellt.



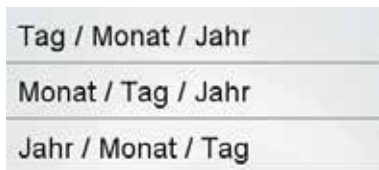
Zu den Direktauswahlen gehören z. B. die Einstellungen

GPS/Manuell

Tippen Sie eine der Schaltflächen an, um den gewünschten Wert auszuwählen.

Listenauswahl

Wenn mehrere Optionen verfügbar sind, wird nur der aktuelle Wert angezeigt und kann durch Antippen geändert werden. Beim Antippen öffnet sich eine Liste mit den verfügbaren Optionen.



Listenauswahl

Tippen Sie auf eine Option, um sie auszuwählen.

Schieberegler

Bei Funktionen, deren Werte auf einer Skala eingestellt werden können, zeigt die Software Schieberegler an, über die die Werte wie mit einem analogen Potenziometer festgelegt werden können.



Schieberegler

Wenn keine Werte angezeigt werden, erhöhen sie sich von links nach rechts. Sie können einen gewünschten Wert auswählen, indem Sie den Schieberegler direkt darauf ziehen.

Checkbox-Schalter

Diese Schalter werden verwendet, wenn eine Funktion nur an- oder ausgeschaltet werden kann. Das Feld enthält die Bezeichnung der Einstellung und ein Häkchen links zeigt an, ob die Funktion aktiv ist oder nicht.



Checkbox-Schalter

Wenn kein Häkchen vorhanden ist, ist die Funktion deaktiviert. Funktionen mit Häkchen sind aktiviert. Tippen Sie auf das Feld, um den Status zu ändern.

Virtuelle Tastaturen und Zifferntastatur

Wie bereits beschrieben, erfolgen die meisten Eingaben über den Touchscreen. Zur Eingabe werden aus diesem Grund eine Bildschirmtastatur und eine Zifferntastatur benötigt.

ABC-Tastatur

Diese Tastatur dient zur Eingabe von Buchstaben. Die alphabetische Tastatur der Software enthält keine Sonderzeichen; diese können jedoch in der einfachen Version wiedergegeben werden. Wenn Sie z. B. die Stadt „Münster“ suchen, können Sie einfach „Munster“ eingeben.



Über diese Tastatur können nur die verfügbaren Zeichen eingegeben werden

Zifferntastatur

Ziffern können über die Zifferntastatur eingegeben werden.

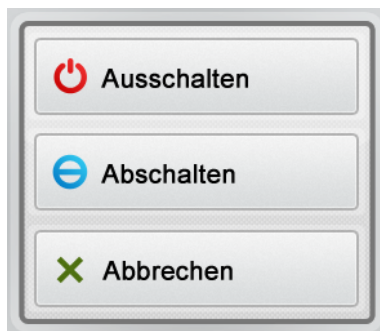
Sie können sie auch mittels der ABC-Tastatur mit der Schaltfläche „123“ aufrufen.



Zifferntastatur

Stromsparfunktion

Mit der Stromsparfunktion können Sie Strom sparen. Wenn keine Bewegung erkannt wird und keine Daten aufgezeichnet werden, fragt das Gerät, ob es nach einer festgelegten Zeit (standardmäßig 10 Minuten) in den Standby gehen oder ausgeschaltet werden soll.



Popup Abbrechen

Wenn die Option „Abbrechen“ gewählt wird, schaltet sich das Gerät in den Standbymodus, so dass laufende Aufzeichnungen und Prozesse angehalten werden und mittels der Einschalttaste kann das Gerät wieder aufgeweckt werden, um die Prozesse wieder fortzusetzen. Über die Option „Ausschalten“ werden diese Prozesse beendet, eine aufgezeichnete Route z. B. wird mit dem Endpunkt gespeichert, der beim Ausschalten des Gerätes errechnet wurde.

Wisch-Funktion

Die Wisch-Funktion ist ein praktisches Tool zur schnellen und präzisen Navigation in unserer Software.

Diese Funktion ermöglicht es dem Nutzer, die vorigen Bildschirme leicht aufzurufen.

Tippen Sie auf das Display und bewegen Sie den Daumen in einer Wischbewegung nach unten, bis der vorige Bildschirm angezeigt wird.



Mit der Wisch-Funktion wird der vorige Bildschirm durch ein Wischen nach unten erneut aufgerufen

Falls Sie dann doch auf dem aktuellen Bildschirm bleiben möchten, führen Sie die Bewegung nicht zu Ende durch und wischen Sie in die umgekehrte Richtung.

Hinweis: Auf dem Hauptbildschirm steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

2. Das Gerät starten

2.1. Erstinbetriebnahme

Nachdem das Gerät hochgefahren und die Initialisierungsphase abgeschlossen ist, öffnet sich der Bildschirm zur Auswahl der **Sprache**.

Tippen Sie auf eine gewünschte Sprache und dann auf die OK ()-Taste unten, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Ungarisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Slowenisch, Spanisch und Schwedisch.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter 3.9.6 „Einstellungen – Sprache“.

Nach Auswahl der Sprache öffnet sich der **Endnutzer-Lizenzvertrag**. Lesen Sie ihn durch und drücken Sie unten auf OK (), um ihn zu akzeptieren, wonach sich der Bildschirm „Datum und Uhrzeit“ öffnet.



Nur für TEASI VOLT

Teasi Volt enthält die Funktion „Diagnose weitergeben“ für Software-Verbesserungen. Auf diesem Bildschirm kann angegeben werden, ob Diagnoseinformationen weitergegeben werden oder nicht.

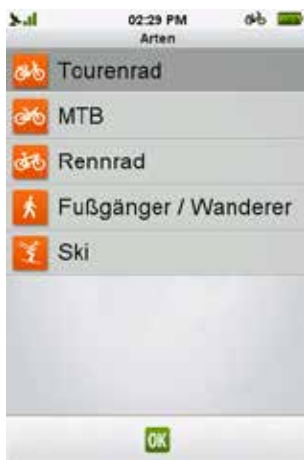
Die von Teasi gesammelten Daten sind absolut anonym und haben keinerlei Einfluss auf die Privatsphäre des Nutzers.



Bildschirm „Diagnose weitergeben“

Diese Einstellung kann auch später geändert werden – Siehe 3.9.11.15 Bildschirm „Diagnose weitergeben“

Wichtig ist ebenfalls, dass Sie Ihr eigenes **Profil** erstellen bzw. ein voreingestelltes Profil auswählen, damit Teasi die für Sie am besten geeigneten Routen finden kann.

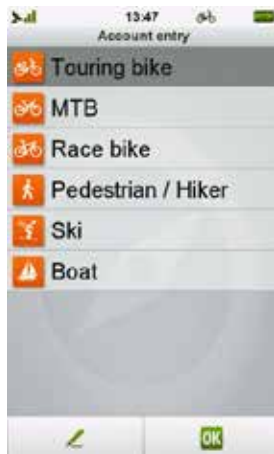


Voreingestellte Profile

Weitere Einzelheiten finden Sie unter 3.9.4 „Einstellungen – Konten“.

Für TEASI ONE & TEASI PRO & TEASI ONE³

Wichtig ist ebenfalls, dass Sie Ihr eigenes **Profil** erstellen bzw. ein voreingestelltes Profil auswählen, damit Teasi die für Sie am besten geeigneten Routen finden kann.



Voreingestellte Profile

Weitere Einzelheiten finden Sie unter 3.9.4 „Einstellungen – Konten“.

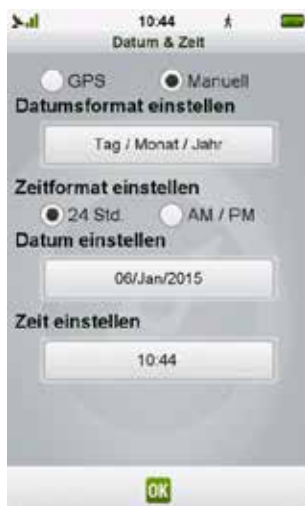


Für alle Modelle

Im nächsten Schritt können Sie Format und Werte für **Datum & Zeit** einstellen, in dem Sie einfach die entsprechenden Felder antippen.

Uhrzeit und Datum können auch automatisch über das GPS-Signal eingestellt werden.

Wählen Sie das gewünschte Format für Datum (Tag/Monat/Jahr, Monat/Tag/Jahr oder Jahr/Monat/Tag) und Uhrzeit (AM/PM oder 24 Stunden); wenn die manuelle Einstellung ausgewählt wurde, stellen Sie nun Datum und Uhrzeit ein.



Einstellung von Datum & Zeit



2.2 Einfacher- und vollständiger Funktionsmodus

Am Ende der Erstinbetriebnahme kann der Betriebsmodus ausgewählt werden. Die Optionen sind „einfacher Modus“ und „vollständiger Modus“.

Der einfache Modus präsentiert sich durch ein kompaktes Layout mit den wichtigsten Funktionen der Teasi-Software, wodurch das Gerät einfacher, aber auch effektiver und leichter zu bedienen ist.

Der vollständige Funktionsmodus, bei dem alle Funktionen aktiviert sind, kann durch die Auswahl desselben über Einstellung - Systemmenü wieder aktiviert.

Im Einfachen Modus können Sie nur auf die Funktionen Karte, Suche und Speicher (und auf einige eingeschränkte, leichtere Einstellungen) zugreifen.

Bei der Suche sind die Funktionen Koordinaten und Touren sowie die meisten komplexen Zielortmodi deaktiviert.

Die Tournavigation kann nur über Speicher -> Meine Touren oder Import. Touren gestartet werden.

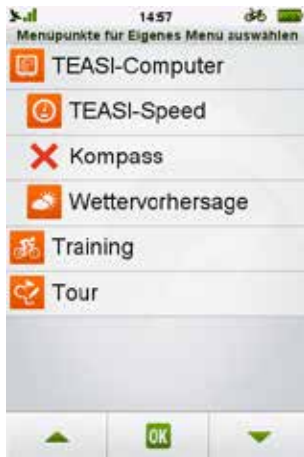
Nach Beendigung der Ersteinstellung öffnet sich das Hauptmenü mit einer Uhr, einem Symbol für das GPS-Signal und einer Anzeige für den Batterieladezustand oben auf dem Bildschirm.



Nur für TEASI PRO

2.3 Volles Menü – Angepasstes Menü

Am Ende der Anfangsinitialisierung sowie in den Systemeinstellungen können Sie zwischen Volles Menü und Angepasstes Menü wählen. Das volle Menü enthält alle verfügbaren Funktionen des Gerätes, und das angepasste Menü kann so eingestellt werden, dass es nur die wichtigsten Funktionen zeigt, sodass man es im Alltag schneller und bequemer verwenden kann. Wählen Sie „Angepasstes Menü aktivieren“, indem Sie es mit einem Haken markieren, und tippen Sie anschließend auf „Menüpunkte auswählen“.



Menüpunkte für das Angepasstes Menü auswählen

Standardmäßig enthält der angepasste Modus alle verfügbaren Funktionen. Tippen Sie auf einen Menüpunkt, um ihn auszuwählen/abzuwählen. Wird ein rotes <X> neben der Funktion angezeigt, dann ist sie nicht im Hauptmenü sichtbar.



Für alle Modelle

2.4 Zweite und weitere Inbetriebnahme

Nach der Erstinbetriebnahme bootet das Gerät direkt in das Hauptmenü. Wie Sie die bei der Erstinbetriebnahme in den Einstellungs-Untermenüs festgelegten Werte ändern können, erfahren Sie weiter hinten im Handbuch.



Nur für TEASI VOLT

2.5 Verbindung zu E-Bike

Da Teasi Volt speziell zur Nutzung in Verbindung mit E-Bikes vorgesehen ist, passt sich das Verhalten des Menüs an den verbundenen wie auch an den nicht verbundenen Zustand an.

Neben den Änderungen am Hauptmenü wurde auch die Statusleiste in Form und bereitgestellter Information geändert.



Menü-Layout, Statusleiste und Computerinfos bei verbundenem E-Bike

Auf der Statusleiste wird das E-Bike-Profilesymbol angezeigt, und die Akkuladungsanzeige zeigt die Ladung des E-Bike-Akkus und nicht die des Gerätes an.

Hinweis: Das Teasi Volt wird aufgeladen, während es mit dem E-Bike verbunden ist. Zudem handhabt der Computer E-Bike-bezogene Informationen – siehe Kapitel 3.8.

2.5.1 Einrichten des E-Bike-Kontos

Wenn Ihr E-Bike das erste Mal mit Teasi Volt verbunden wird, erscheint eine Mitteilung, dass dieses E-Bike mit keinem Profil verknüpft ist.



Mit keinem Konto verknüpft

Wählen Sie „Nein“ aus, so wird kein Konto mit diesem E-Bike verknüpft.

In diesem Fall kann das E-Bike später über „Verknüpfen“ unter bevorzugtes E-Bike-Konto in Einstellungen → Kontoen verknüpft werden.

Wählen Sie „Ja“, so haben Sie zwei Möglichkeiten:

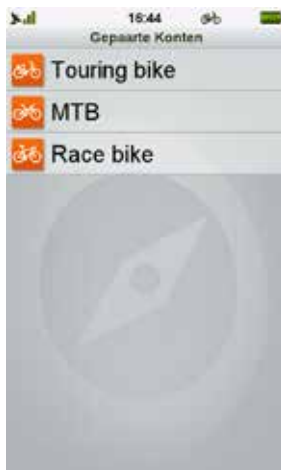


Erstellen oder Auswählen eines Kontos zum Verknüpfen

Durch Drücken von „Erstellen“ wird ein neues Bike-Konto erstellt und danach mit dem verbundenen E-Bike verknüpft.

Nachdem das Konto erstellt wurde, können seine Attribute geändert werden. Wurde das Konto konfiguriert, so drücken Sie „OK“ zum Speichern der Änderungen.

Durch Drücken von „Auswählen“ werden alle Konten angezeigt, die für die Auswahl des gegenwärtig verbundenen E-Bikes zur Verfügung stehen.



Verfügbare Konten für das verknüpfte E-Bike

Wenn ein Konto ausgewählt wurde, verbindet sich Teasi mit dem gegenwärtig verknüpften E-Bike.

Ab diesen Zeitpunkt wird Ihr E-Bike erkannt und Teasi bietet das Profil zum Verknüpfen an. Wurde bereits ein anderes Konto mit Teasi Volt verknüpft, wenn Sie Ihr E-Bike verbinden möchten, so werden Sie darüber von Teasi informiert.



Bereits mit anderem Konto verknüpft

Wurden mehrere Konten mit diesem E-Bike verknüpft, so wird eine Liste mit allen verknüpften Konten angezeigt.

Wenn nur 1 Konto verknüpft und „Ja“ ausgewählt wurde, wechselt Teasi zu diesem Konto.

Durch Auswahl von „Nein“ wird die gegenwärtige Auswahl beibehalten. Teasi teilt Ihnen dann mit, dass für die Nutzung der E-Bike-Funktionen ein E-Bike zu verknüpfen ist.



Auswahl eines verknüpften Kontos

Teasi teilt Ihnen in einem Pop-Up-Fenster mit, wenn das verknüpfte Profil verwendet wird oder Teasi zum richtigen Profil gewechselt hat:



E-Bike wurde verbunden und funktioniert ordnungsgemäß

Durch Drücken von „OK“ kann dieses Pop-Up-Fenster geschlossen werden. Das Pop-Up-Fenster schließt sich jedoch auch nach 10 Sekunden automatisch.

2.5.2 Problembehebung für E-Bikes mit Brose-Systemen

Es kann vorkommen, dass sich Teasi Volt nicht mit einem E-Bike mit eingebauten Brose-Systemen verbinden kann, insbesondere dann nicht, wenn Teasi Volt vor dem Einschalten des E-Bikes verbunden wurde.



E-Bike-Verbindung war nicht erfolgreich

Sie erkennen dieses Problem daran, dass die E-Bike-LED schnell blinkt, wenn versucht wird, eine Verbindung aufzubauen.

In diesem Fall gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Teasi Volt von der Ladestation entfernen.
2. Ihr Brose-Fahrrad durch langes gedrückt Halten der Ein/Aus-Taste an der Batterieeinheit ausschalten.
3. Ihr Brose-Fahrrad durch langes gedrückt Halten der Ein/Aus-Taste an der Batterieeinheit wieder einschalten.
4. Verbinden Sie Ihr Teasi Volt wieder mit dem Brose-Bike.
5. Nun sollte die Verbindung erfolgreich hergestellt werden können.

3 Hauptmenü

TONE Für TEASI ONE & **TONE³** TEASI ONE³



Hauptmenü BikeNav Teasi One

Über das Hauptmenü haben Sie Zugriff auf alle Funktionen des Teasi.
Im nächsten Kapitel lernen Sie die zahlreichen Möglichkeiten dieses Geräts kennen und erfahren, wie Sie damit Ihre Outdoor-Aktivitäten zu einmaligen Erlebnissen machen können.



Nur für TEASI PRO



Hauptmenü BikeNav Teasi Pro

Über das Hauptmenü haben Sie Zugriff auf alle Funktionen des Teasi.
Im nächsten Kapitel lernen Sie die zahlreichen Möglichkeiten dieses Geräts kennen und erfahren, wie Sie damit Ihre Outdoor-Aktivitäten zu einmaligen Erlebnissen machen können.



Nur für TEASI VOLT

Über das Hauptmenü haben Sie Zugriff auf alle Funktionen des Teasi.
Das Hauptmenü des Teasi Volt wird in 2 verschiedenen Weisen angezeigt:
Wenn keine Verbindung zu einem E-Bike besteht, wird die Kartenschaltfläche durchsichtig und für eine leichtere Orientierung die darunterliegende Karte des gegenwärtigen Standortes sichtbar.



Hauptmenü des BikeNav Teasi Volt ohne E-Bike-Verbindung

Wenn ein verbundenes E-Bike Daten überträgt, ändert sich das Menü, um Information über den Zustand des E-Bikes darzustellen. In diesem Fall ist der E-Bike-Computer transparent, sodass die Akkuinformation des E-Bikes im Hauptmenü sichtbar wird.



Hauptmenü des BikeNav Teasi Volt mit E-Bike-Verbindung



Für alle Modelle

3.1. Karte



Karten-Bildschirm

Die Karte ist das Herz des Teasi, die das Straßennetz und Ihren aktuellen Standort anzeigt.

Sie informiert Sie grundlegend über Ihre Tour und zeigt während der Navigation alle Einzelheiten zur Route an.

Wenn keine Navigation stattfindet, sehen Sie oben im Bildschirm einen Kompass und zwei veränderbare Felder: standardmäßig sind dies „Geschw.“ und „Entfernung zum Ziel“, die Sie während der Navigation zum Ziel führen.

Sie lassen sich bequem ändern, indem Sie diese antippen und aus der sich öffnenden Liste der verfügbaren Computer auswählen.

Die Kartenansicht kann durch Antippen verschoben werden und mittels den Schaltflächen ( und ) kann sie vergrößert und verkleinert werden.

Mit der Schaltfläche () gelangen Sie zurück zum aktuellen Standort. Nach einiger Zeit werden diese Schaltflächen ausgeblendet; Sie können sie erneut aufrufen, indem Sie auf den Bildschirm tippen.

Unten am Bildschirm sind weitere Schaltflächen: Sie können Ihren aktuellen Standort als

Favorit () speichern (wobei Sie gefragt werden, ob Sie ihn als Favoriten speichern

möchten), mit () können Sie die Aufzeichnung Ihrer Tour starten, (wenn Sie sich

bewegen, zeigt eine rote Linie die aufgezeichnete Route an) und mit () können Sie das Suchmenü auch über den Kartenbildschirm öffnen.

Während einer Aufzeichnung kann ein Punkt sowohl als POI wie auch als Favorit gespeichert werden. Auf diese Weise wird er mit der Route verbunden und kann durch die Strecke selbst geöffnet werden. (Speicher → Meine Touren).



Einen Punkt als POI oder Favorit hinzufügen

Während der **Navigation** ändert sich das Verhalten des Kartenbildschirms etwas.



Kartenbildschirm während der Navigation

Oben links wird angezeigt, wann Sie das nächste Mal abbiegen müssen, inkl. der Entfernung bis zu der Abbiegung.

Daneben befinden sich noch die beiden Fahrradcomputer mit Informationen zu Ihrer Aktivität.

Sie lassen sich bequem ändern, indem Sie diese antippen und aus der sich öffnenden Liste der verfügbaren Computer auswählen.

Die Karte kann weiterhin verschoben und verkleinert/vergrößert werden.

Unten auf dem Bildschirm sehen Sie die Grafik des Höhepunkts Ihrer Route.

Anhand der Grafik können Sie sehen, wo Sie sich gerade befinden und was noch vor Ihnen liegt.

Sie können die Grafik des Höhepunkts ausblenden, indem Sie sie auf dem Bildschirm nach links ziehen oder wieder antippen, um sie wieder einzublenden.

Auf der Karte können Points of Interest, oder POIs, angezeigt und ausgewählt werden. Mit den richtigen Einstellungen werden die POIs auf der Karte angezeigt (genauere Informationen finden Sie unter „Einstellungen – Karten“).



Kartenbildschirm mit POIs

Um einen POI auf der Karte auszuwählen, tippen Sie auf einen POI, der mittels eines Categoriesymbols angezeigt wird.



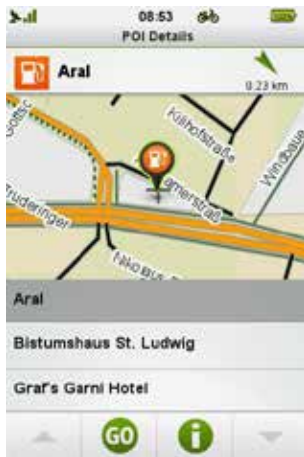
POI-Details

Dadurch öffnet sich der Bildschirm „POI-Details“ mit nützlichen Informationen zum POI (Name, Adresse, Anfahrt). Tippen Sie auf „GO“, um die Navigation zu starten, und auf das Kartensymbol, um die Karte anzuzeigen.

Wenn mehrere POIs nahe beieinander liegen, werden sie unter diesem Symbol



zusammengefasst: . Wenn Sie dieses Symbol antippen, öffnet sich ein Auswahlbildschirm mit mehreren POI.



Auswahl mehrerer POI

Dieser Bildschirm zeigt die POIs in der Nähe des angetippten Bereichs an. Indem Sie einen antippen, geht die Karte zum Standort des gewünschten POI. Wenn Sie den gewünschten POI ausgewählt haben, tippen Sie auf „GO“ (), um die Routenberechnung zu starten und mit () öffnen Sie den Bildschirm POI-Details.



POI-Details

*Hinweis: Bei POIs ohne Namen wird die Kategorie angezeigt (z. B. „Café/- Kneipe“).
Um POIs mit demselben Namen zu unterscheiden, können Sie die Adresse oder Anfahrt verwenden.*

Sie können auch Favoriten auf der Karte anzeigen lassen.



Auf der Karte angezeigte Favoriten

Mit den richtigen Einstellungen werden die Favoriten auf der Karte angezeigt (genauere Informationen finden Sie unter „Einstellungen – Karten“).

Wenn Sie nahe beieinander liegen, können Favoriten auch gruppiert werden.

Eine Favoritengruppe ist durch folgendes Zeichen gekennzeichnet:  Wenn Sie darauf tippen, öffnet sich eine Liste mit den Favoriten in der Nähe.



Favoriten POI-Details

Dieser Bildschirm zeigt die Favoriten in der Nähe des angetippten Bereichs an. Indem Sie einen antippen, geht die Karte zum Standort des gewünschten Favoriten. Wenn Sie den

gewünschten POI ausgewählt haben, tippen Sie auf „GO“ (), um die

Routenberechnung zu starten und mit () öffnen Sie den Favoriten POI-Details.

Wenn eine Route als Favorit gespeichert wurde, beginnt die Kartennavigation am Startpunkt der Route. Um nicht nur zur, sondern auch auf der Route zu navigieren, wählen Sie diese aus den gespeicherten Favoriten aus.

3.1.1 Ski Karte

Wenn das Konto „Ski“ verwendet wird, wechselt der Kartenbildschirm ebenfalls in den Ski-Modus.



Ski-Karte mit Skipisten und Winteroberfläche

Zusätzlich zu der Winteroberfläche werden die Skipisten abgebildet. Sofern verfügbar wird neben der Piste die Skipistennummer angezeigt.

Skilifte werden als POIs dargestellt und können deaktiviert werden, wenn sie nicht zur Verfügung stehen.

Der Schwierigkeitsgrad der Piste wird über die Pistenfarbe angezeigt. Wenn kein offizieller Schwierigkeitsgrad verfügbar ist, berechnet Teasi einen Schwierigkeitsgrad anhand der Eigenschaften der offiziellen Schwierigkeitsgrade. In diesem Fall wird der Anwender hierüber mit einem Warnsymbol informiert.

3.1.2 Seekarte



Seekarte mit Kompass

Wenn das Konto „Bootstyp“ ausgewählt ist, wechselt der Kartenbildschirm in den Boot-Modus.

Anstatt des Höhenprofils wird am unteren Rand des Kartenbildschirms ein Kompass angezeigt.

Dieser Computer verfügt über 2 eingestellte Computer: Geschwindigkeit und Kurs.

„Geschwindigkeit“ zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in der verwendeten Einheit an (Metrisch/Imperial oder Nautisch - wenn dies in dem Bootkonto eingestellt wurde).

„Kurs“ zeigt den aktuellen Kurs an, wobei 0° (oder 360°) Norden entspricht.

Dieser Kompass stellt die aktuelle Richtung dar, in die sich das Gerät bewegt.

Der Kompass kann ausgeblendet werden, indem darauf getippt wird. Tippen Sie auf den Pfeil an der Seite, um den Kompass wieder einzublenden.

Zusätzlich zu der Kartenskala wurden Entfernungskreise aufgenommen, um Schätzungen während der Seenavigation zu erleichtern. Der Abstand eines jeden Kreises wird jeweils auf dem entsprechenden Kreis dargestellt.

3.1.2.1 Blauer Zielpfeil

Wenn eine Navigation ausgeführt wird, wird auf dem Kompass zusätzlich ein blauer Pfeil eingeblendet. Dieser Pfeil zeigt die Richtung an, in der sich das nächste eingerichtete Ziel befindet (basierend auf dem aktuellen Steuerkurs).

Um das nächste Ziel zu erreichen, halten Sie den blauen Pfeil in der Mitte des Bildschirms, sodass er den GPS-Mauszeiger überdeckt.

3.1.2.2. Projektionslinie

Basierend auf der aktuellen Geschwindigkeit und der aktuellen Steuerrichtung wird zur besseren Orientierung eine schmale blaue Projektionslinie angezeigt.

Diese Linie dient ebenfalls als Grundlage für die Funktion „wichtigste Bojen“, die den Anwender alarmiert, wenn in ein gefährliches oder Sperrgebiet gesteuert wird.

3.1.2.3 In der Nähe befindliche interessante Boje & Wichtigste Boje (Most Important Buoy/M.I.B.)



Seekarte mit hervorgehobener, in der Nähe befindlicher, interessanter Boje

Während des Bootsmodus werden in der linken oberen Ecke die in der Nähe befindlichen Objekte von Interesse (z. B. Hinweiszeichen, Bojen, Häfen und Alarmer) angezeigt.

Auf dem Kartenbildschirm wird das aktuell angezeigte Element in weiß hervorgehoben.

Wenn sich gefährliche oder beschränkte Objekte in der Nähe befinden, ändert sich die Farbe der oberen linken Ecke zu Rot, um auf eine mögliche Gefahr oder Beschränkung hinzuweisen.



„Wichtigste Boje“-Alarm

Wenn der Anwender den Kartenbildschirm nicht geöffnet hat, wird der Alarm in einem Popup-Fenster angezeigt.

Durch Drücken von „OK“ wird diese Alarmkategorie für 30 Sekunden unterdrückt.



Popup-Alarm „Wichtigste Boje“

Um die Alarm-Popups zu deaktivieren, entfernen Sie die Markierung in der Option „Navigation-Popup“ unter Einstellungen → Karten.



3.1.3 Rekursive Höhenanalyse (RHA)

Das Teasi Volt nutzt die rekursive Höhenanalyse (RHA) für die exakte Berechnung und Anzeige der Reichweite des E-Bikes.

So werden auf dem Kartenbildschirm die Gebiete angezeigt, die mit dem aktuellen Ladezustand erreicht werden können.

Je weiter die vom aktuellen Standort gelegenen Gebiete entfernt sind, desto dunkler zeigt die RHA sie an. Diese Gebiete können auch erreicht werden, es wird jedoch mehr Strom dabei verbraucht.

Punkte außerhalb des RHA-Gebietes können mit der aktuellen Akkuladung und dem gegenwärtigen Unterstützungslevel nicht erreicht werden.



Kartenanzeige mittels rekursiver Höhenanalyse (RHA)

Die RHA-Berechnung kann innerhalb des Kartenbildschirmes eingeschaltet -  oder ausgeschaltet -  werden.

Die Berechnung des RHA-Gebietes liegt ebenfalls auf dieser Schaltflächen; wenn die Berechnung abgeschlossen ist, wird der RHA-Layer angezeigt.

3.1.4 Pop-up Empfohlenes Unterstützungsniveau

Wenn das aktuelle Unterstützungsniveau gemessen an der Akkukapazität und der verbleibenden Entfernung bis zum Ziel zu hoch ist, wird Ihnen dies von Teasi Volt mitgeteilt, und Teasi Volt bietet Ihnen ein neu berechnetes Unterstützungsniveau an, mit dem Sie die Route zu Ende fahren können.



Hinweis zur Verringerung des Unterstützungsniveaus, um das Ziel erreichen zu können

Falls kein neues Unterstützungsniveau gefunden wird, mit dem Sie die Strecke beenden können, wird eine Neuberechnung für eine Strecke gestartet, die mit der aktuellen Akkuladung beendet werden kann.



Neuberechnung der Route für optimale Akkuschonung

Wenn keine Möglichkeit gefunden wird, die Route mit der aktuellen Akkuladung zu beenden, gibt die Anwendung die folgende Warnung aus: „Nicht genügend Akkuladung, um das Ziel zu erreichen. Sie haben noch Energie für X km/Meilen bei geringstem Unterstützungsniveau“, wobei X auf Basis der aktuellen Akkuladung berechnet wird.

3.1.5 Unterstützungsniveauvorschlag basierend auf Herzfrequenz (HR)

Während des Trainings überwacht Teasi konstant den aktuellen Herzfrequenzwert, wenn Sie ein Herzfrequenzmessgerät angeschlossen haben.

Wenn es einen plötzlichen Anstieg der Herzfrequenz gibt, löst Teasi einen Alarm aus.



Warnung „Plötzliche Änderung der Herzfrequenz“

Teasi löst auch dann einen Alarm aus, wenn sich dieser Wert zu sehr an die Einstellungen der „maximalen Herzfrequenz“ annähert, um das Unterstützungsniveau zu erhöhen.



Warnung „Hoher Puls“

Wenn dies nicht die geeignete Unterstützung bietet und die Herzfrequenz weiter ansteigt, wird Teasi einen „vollständigen Abbruch“ des Trainings vorschlagen.

Um diese Funktion zu kalibrieren, gehen Sie bitte zu Einstellungen → Kontoeinstellungen → Herzfrequenzeinstellungen.

Stellen Sie ein Alter und Geschlecht für die voreingestellten HF-Werte ein und ändern Sie bei Bedarf die HF-Werte.

Teasi wird Sie alarmieren, wenn die maximale Herzfrequenzzone des Trainings fast erreicht ist.



Für alle Modelle

3.1.6 Navigations-Popup

Wenn die Navigation läuft, aber der Kartenbildschirm des Gerätes nicht geöffnet ist und Sie sich einer Abbiegung nähern, öffnet sich eine Popup-Meldung mit den entsprechenden Anweisungen.



Navigations-Popup

Wenn Sie auf die Meldung tippen, öffnet sich der Kartenbildschirm mit den Navigationsdetails.

Wenn Sie außerhalb des Popups tippen wird es nur ausgeblendet und Sie gelangen zurück zum vorherigen Bildschirm.

3.2 Speicher

Speicher ist das Menü, über das Sie Ihre eigenen, in Teasi gespeicherten Touren und Favoriten aufrufen können.

In diesem Menü stehen Ihnen die Untermenüs „Meine Touren“, „Favoriten“, „Import. Touren“, „Importierte POIs“, und „Statistiken“ zur Verfügung.



Speicher

3.2.1 Meine Touren

Unter **Meine Touren** finden Sie alle im Teasi aufgezeichnete Touren und geplante und gespeicherte Routen.



Meine Touren

Unten am Bildschirm können Sie die Touren nach Entfernung () anordnen (kürzeste Tour zuerst) oder nach Zeit () (letzte Tour zuerst).

Mit den Auf- und Abwärtspfeilen können Sie durch die Liste gehen, wenn diese mindestens 9 Punkte enthält.

Die Touren werden mit dem Zeitstempel als Name gespeichert, damit man sie später leichter wiederfinden kann.

Tippen Sie eine Tour an, um die Details anzusehen und zu ändern. Beim ersten Antippen werden diese auf der Karte angezeigt.



Auf der Karte angezeigt Tour-Details

Um Name und Typ zu ändern, tippen Sie auf den Namen oben im Bildschirm.

Wenn Sie die Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie auf OK (), um sie zu bestätigen.

Unten im Details-Bildschirm finden Sie weitere Optionen.

Mit den Pfeilen ( und ) können Sie weitere Routendaten, Höhenlage- und Geschwindigkeitsgrafiken aufrufen.

Mit der Schaltfläche () können Sie die Routennavigation starten, und mit dem Papierkorbsymbol () können Sie die Route vom Gerät löschen.

Die Touren werden im GPX- und FIT-Format gespeichert und können mit dem Teasi-Werkzeug per Drag & Drop auf den Computer oder auf das bikemap.net-Konto kopiert werden.

Tracks können: importiert, exportiert und hochgeladen werden, und Sie können eine Sicherungskopie von Touren, die Sie aufgezeichnet haben, erstellen.

Nähere Informationen über das Verbinden des Teasi-Gerätes mit dem Computer finden Sie in Kapitel 4.

3.2.2 Favoriten

Der Bildschirm **Favoriten** enthält die von Ihnen im Teasi gespeicherten Orte.



Tour-Favoriten und POIs

Dazu stehen drei Vorgehensweisen zur Auswahl: Sie können Ihre Standorte aus der Karte als Favorit speichern, aber auch Points of Interest (POIs), Adressen und Koordinaten. Drittens können Sie eine Tour als Favorit hinzufügen. Die Route wird dann in die Favoriten kopiert.

Unten im Bildschirm können Sie auswählen, ob die Favoriten alphabetisch (), alphabetisch rückwärts () oder nach Zeit () (letzter Favorit zuerst) sortiert werden sollen.

Mit den Auf- und Abwärtspfeilen können Sie durch die Liste gehen, wenn diese mindestens 9 Punkte enthält.

Tippen Sie einen Favoriten an, um die Details anzusehen und zu ändern. Beim ersten Antippen werden diese auf der Karte angezeigt.



Auf der Karte angezeigte Favoriten-Details

Um Name und Typ zu ändern, tippen Sie auf den Namen oben im Bildschirm.



Favorit bearbeiten

Wenn Sie die Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie auf OK (), um sie zu bestätigen.

Unten im Details-Bildschirm finden Sie weitere Optionen. Sie können die Navigation zum Favoriten nun beginnen oder ihn mit dem Papierkorbsymbol () löschen.

Hinweis: Durch Löschen aus den Favoriten wird die Route selbst nicht gelöscht.

3.2.2.1 Manueller Alarm für Favorit im Bootprofil



See-Favoriten mit manuellem Alarm

Wenn der Seemodus aktiviert ist und „Favoriten hinzufügen“ gedrückt wird, werden weitere 4 Favoritensymbole dargestellt (Alarm, Angeln, Kai, Hafen).

Wählen Sie für den manuellen Alarm das „Gefahr“-Symbol ().

Wenn sich der Ort des manuellen Alarms in der projizierten Position befindet, öffnet das Gerät einen Popup-Alarm (oder mittels des roten oberen linken Alarms auf dem Kartenbildschirm)



„Manueller Favoriten“-Alarm

3.2.3 Importieren von Daten & TEASI Tour

3.2.3.1 Import. Touren

Der Bildschirm **Import. Touren** enthält Routen, die nicht auf diesem Gerät aufgezeichnet und von einem Computer importiert wurden. Wenn noch keine vorhanden sind, weist das Gerät Sie darauf hin.



Sie können GPX-Tracks auf das Gerät laden

So importieren Sie Touren:

Der einfachste und leichteste Weg zum Importieren von Touren ist, das Gerät anhand des Teasi-Werkzeugs mit einem Computer zu verbinden. Mit dem Teasi-Werkzeug können Sie die Strecken einfach per Drag & Drop oder Kopieren von dem oder auf das Gerät verschieben bzw. kopieren, auch direkt von bikemap.net aus.

Die Verwendung des Teasi-Werkzeugs ist in Kapitel 4 erklärt.

Manuelles Importieren von Touren:

Schließen Sie den Teasi an einem Computer an.

Erstellen Sie auf dem Gerät im Ordner „BikeNav“ einen Ordner „ImportedTrips“, wenn er nicht bereits vorhanden ist.

Alle importierten Touren müssen hier unter („**BikeNav\ImportedTrips**“) gespeichert werden, damit sie auf dem Teasi angezeigt werden können.

Importieren von Touren von SD-Karten:

Öffnen Sie die SD-Karte auf dem Computer.

Erstellen Sie auf dem der SD- Karte im Ordner „BikeNav“ einen Ordner „ImportedTrips“, wenn er nicht bereits vorhanden ist.

Alle importierten Touren müssen hier unter („**BikeNav\ImportedTrips**“) gespeichert werden, damit sie auf dem Teasi angezeigt werden können.

Importierte Touren werden in diesem Bereich angezeigt.



Unten im Bildschirm können Sie auswählen, ob die Touren alphabetisch (**A-Z**), alphabetisch rückwärts (**Z-A**) oder nach Zeit (**▲**) (letzte Tour zuerst) sortiert werden sollen.

Mit den Auf- und Abwärtspfeilen können Sie durch die Liste gehen, wenn diese mindestens 9 Punkte enthält.

Die Touren werden mit dem Zeitstempel als Name gespeichert, damit man sie später leichter wiederfinden kann.

Tippen Sie eine Tour an, um die Details anzusehen und zu ändern. Beim ersten Antippen werden diese auf der Karte angezeigt.



Tour-Details

Um Name und Typ zu ändern, tippen Sie auf den Namen oben im Bildschirm. Wenn Sie die Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie auf OK (), um sie zu bestätigen. Unten im Details-Bildschirm finden Sie weitere Optionen.

Mit den Pfeilen ( und ) können Sie weitere Routendaten aufrufen, mit „Go“ () starten Sie die Routennavigation und mit dem Papierkorbsymbol () können Sie die Route löschen.

Wenn eine importierte Strecke mit einem Symbol mit einer grünen Nummer darin angezeigt wird (), bedeutet dies, dass die Strecke eine TEASI Tour *Strecke* ist, die im Vergleich zu regulären Strecken zusätzliche Daten enthält, wie POIs mit Bildern und Beschreibungen.

3.2.3.2 TEASI Tour

TEASI Tour Strecken sind erweiterte Strecken, die auf regulären GPX-Dateien basieren, jedoch zahlreiche zusätzliche Funktionen enthalten können, wie zum Beispiel:

- Streckenbeschreibung
- Streckenbild
- TEASI Tour POIs mit Bild und Beschreibung

Teasi besitzt ebenfalls eine integrierte Verbindung zu den Websites bikemap.net und wandermap.net, sodass Strecken, die auf diesen Websites erstellt oder gespeichert wurden, mit dem Teasi Tool ganz einfach in jedes Teasi-Gerät importiert werden können. Das Teasi Tool kann von der Webseite www.teasi.eu heruntergeladen werden.



Im Teasi Tool wählen Sie „Touren“ → „Bikemap.net/Wandemap.net“ (), um sich auf bikemap.net anzumelden oder zu registrieren. Sie können www.bikemap.net auch besuchen, um Ihre Strecken zu verwalten oder bereits bestehende Strecken zu Ihren Favoriten hinzuzufügen

Nach dem Importieren öffnen Sie auf Ihrem Gerät „Speicher -> Import. Touren“, um TEASI Tour Strecken zu sehen.



Importierte Touren enthalten TEASI Tour Strecken mit Bildern und POIs

Strecken, die Bilder und POIs enthalten sind TEASI Tour Strecken.

Tippen Sie auf die Strecke, um eine Übersicht zu sehen.



Übersicht der TEASI Tour Strecke

Die Strecke kann durch Tippen auf den Namen der Strecke umbenannt werden



Bearbeiten des Namen und des Typs der Strecke

Drücken Sie für Tour-Details auf den rechten Pfeil ()



Tippen Sie in der Übersicht auf einen POI oder eine Gruppe von POI und dann auf die Info-Taste, um Details anzusehen.



TEASI Tour POIs auf Strecken (der zweite

Bildschirm enthält nur Beschreibungen)

Drücken Sie auf das Kartensymbol, um eine Vorschau eines POI auf der Karte anzusehen.



Kartenvorschau der TEASI Tour POI

Wählen Sie in der Tour-Übersicht den linken oder rechten Pfeil ( und ), um zusätzliche Details der Strecke zu sehen.

3.2.3.3 Importierte POIs

Der Bildschirm **Importierte POIs** enthält die POI-Kategorien, die nicht bereits auf diesem Gerät gespeichert waren, sondern von einem Computer importiert wurden.

So importieren Sie POIs:

1. Schließen Sie den Teasi an einem Computer an.
2. Erstellen Sie auf dem Gerät im Ordner „BikeNav“ einen Ordner „ImportedPOIs“, wenn er nicht bereits vorhanden ist.
3. Alle importierten POIs müssen hier unter („**BikeNav\ImportedPOIs**“) gespeichert werden, damit sie auf dem Teasi angezeigt werden können.

Wenn beim nächsten Start folgender Bildschirm angezeigt wird, war der Import erfolgreich:



Importiere POIs

Importierte POI werden in diesem Bereich angezeigt.



Importierte POI Kategorien

Indem Sie () antippen, können Sie Symbol der ausgewählten Kategorie bearbeiten.

Unten im Bildschirm können Sie auswählen, ob alphabetisch (), alphabetisch rückwärts () oder nach Entfernung () (nächster POI zuerst) sortiert werden soll.

Mit den Auf- und Abwärtspfeilen können Sie durch die Liste gehen, wenn diese mindestens 9 Punkte enthält.

3.2.4 Statistiken

Unter Statistiken finden Sie eine Zusammenfassung Ihrer Aktivitäten.



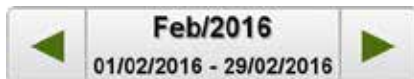
Statistikbildschirm

Im Bildschirm „Statistiken“ können Sie alle Daten anhand von Profil, Zeit, nur On-Track-Routen (aufgezeichnete Touren) oder inkl. Off-Track-Daten (alle Informationen ab erstem Einschalten/letztem Reset) zusammenfassen.

Standardmäßig zeigt das Gerät alle Werte der aufgezeichneten Route in allen Profilen an. Diese Einstellungen können auf 3 Arten geändert werden:

- Durch Antippen der Profilschaltfläche () können alle Profile zur Überprüfung geöffnet werden, während „Alle“ alle Werte zu jedem zusammengefassten Profil auflistet.

- Durch Antippen des Kalenders () können verschiedene Zeitintervalle ausgewählt werden (Alle/Jahr/Monat/Woche/Tag). Ausgewählte Zeitintervalle werden oben im Bildschirm angezeigt.

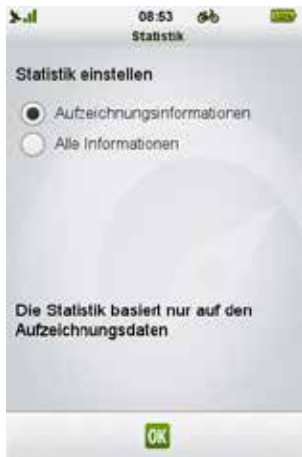


Wenn Sie dieses Feld antippen, öffnet sich ein Fenster mit einer Datumsauswahl, in dem Sie die gewünschte Zeit festlegen können.



Sie können mit Pluszeichen erhöhen und mit dem Minuszeichen verringern. Akzeptieren Sie die Änderungen mit dem Häkchen oder löschen Sie diese mit „X“. Der obere Text entspricht der Einheit des ausgewählten Zeitintervalls (z. B. 1/2016 steht für die erste Woche im Jahr 2016), und der untere Text gibt den exakte Intervall an.

- Durch Antippen des Datenquellenwählers () können zwei verschiedene Quellen ausgewählt werden:



Datenstatistik

- Unter „Aufgezeichnete Routendaten“ finden Sie die gesammelten Werte, der auf dem Gerät aufgezeichneten Routen
- „Alle Daten“ zeigt alle seit dem ersten Einschalten/Reset des Geräts erfassten Daten.

Wählen Sie eine Option aus, indem Sie auf die entsprechende Optionsschaltfläche tippen.

Durch Antippen der Links- und Rechtspfeile können Sie zwischen verschiedenen Bildschirmen mit unterschiedlichen Feldern wechseln.

Über die Reset-Schaltfläche () können Sie die Werte zurücksetzen.



3.3 Fitness

Mit der Option „Fitness“ können Sie anhand einiger Parameter, auf die Sie besonderen Wert legen, eine Route festlegen. Diese Parameter lassen sich in zwei Gruppen einteilen. Sie können festlegen, wie lange Sie trainieren möchten, oder die Intensität Ihres Trainings. Es stehen zwei unterschiedliche Parameter zur Verfügung, mit denen sich die Benutzeroberfläche für ein optimales Benutzererlebnis flexibel und individuell gestalten lässt. Die Regeln für das Training werden anhand der beiden Parameter manuell eingestellt. Tippen Sie auf die Anfangszahlen eines Parameters, um ihn in den gewünschten Wert zu ändern. Die anderen Parameter ändern sich entsprechend. Wenn Sie z. B. eine höhere Geschwindigkeit einstellen, verringert sich die Tempo, und eine größere Entfernung erhöht den Kalorienverbrauch.



Fitness kann nach Entfernung, Zeit, Tempo, Geschwindigkeit und Kalorienverbrauch eingestellt werden

Kalorien kann auch durch Auswahl eines Elements aus einer Liste von Lebensmitteln und Getränken eingestellt werden.

Durch Antippen auf „Kalorien“ erscheint die Liste.



Liste der Lebensmittel und Getränke

Tippen Sie auf ein Element, um dessen Kaloriengehalt als Zielwert für Ihr Fitnesstraining zu wählen.

Nach Einstellung der Werte können drei verschiedene Trainingsmethoden ausgewählt werden.

Mit „GO“ starten Sie das Training ohne zusätzliche Navigation. Die Trainingsroute hängt ganz vom Benutzer ab.

Sie können anhand der Parameter auch eine Route planen; wählen Sie dazu die Option „Route planen“.

Hinweis: Der Fitness-Modus beginnt ebenfalls für eine Speicherung des Benutzerfortschritts, Daten aufzuzeichnen.

Parameter für die Trainingsdauer sind Entfernung, Zeit und Kalorienverbrauch.



*Training nach
Entfernung*



Training nach Zeit



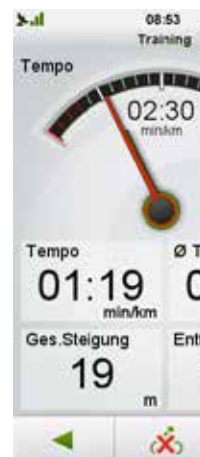
Training nach Kalorien

Die obere Hälfte dieser Bildschirme zeigt die verbleibenden Einheiten (Entfernung, Zeit, Kalorienverbrauch) an, mit visuellen Hilfsmitteln zum geschätzten Trainingsverlauf. Weiter unten auf dem Bildschirm finden Sie die Computer. Tippen Sie auf einen Computer, um die Liste der verfügbaren Tourencomputer zu öffnen und die Trainingsbildschirme so informativ wie möglich zu gestalten.

Parameter für die Trainingsintensität sind Geschwindigkeit und Tempo.



*Training nach
Geschwindigkeit*



*Training nach
Tempo*

Die obere Hälfte dieser Bildschirme zeigt die aktuelle Trainingsintensität an. Die Bildschirme „Geschwindigkeit“ und „Tempo“ zeigen außerdem die Durchschnittswerte für Geschwindigkeit/Tempo an, so dass die Werte bequem mit den aktuellen Werten verglichen werden können. Die Computertouren in der unteren Hälfte des Bildschirms lassen sich durch Antippen ebenfalls verändern.

3.4 Training (mit HR)

Mit der Option „Fitness“ können Sie anhand einiger Parameter, auf die Sie besonderen Wert legen, eine Route festlegen. Diese Parameter lassen sich in zwei Gruppen einteilen. Sie können festlegen, wie lange Sie trainieren möchten, oder die Intensität Ihres Trainings. Es stehen zwei unterschiedliche Parameter zur Verfügung, mit denen sich die Benutzeroberfläche für ein optimales Benutzererlebnis flexibel und individuell gestalten lässt. Die Regeln für das Training werden anhand der beiden Parameter manuell eingestellt. Tippen Sie auf die Anfangszahlen eines Parameters, um ihn in den gewünschten Wert zu ändern. Die anderen Parameter ändern sich entsprechend. Wenn Sie z. B. eine höhere Geschwindigkeit einstellen, verringert sich die Tempo, und eine größere Entfernung erhöht den Kalorienverbrauch.



Fitness durch Entfernung, Zeit, Geschwindigkeit, Tempo und Kalorienverbrauch

Kalorien kann auch durch Auswahl eines Elements aus einer Liste von Lebensmitteln und Getränken eingestellt werden.

Tippen Sie auf „Kalorien“, so erscheint nachfolgende Liste.



Liste von Lebensmitteln und Getränken mit Benutzeroptionen

Tippen Sie auf ein Element, um dessen Kaloriengehalt als Zielwert für Ihr Fitnesstraining zu wählen.

Zusätzlich können „benutzerdefinierte“ Werte eingegeben werden. Tippen Sie „benutzerdefiniert“ an und geben Sie die gewünschten zu verbrennenden Kalorien in kCal ein.

Nach Einstellung der Werte können drei verschiedene Trainingsmethoden ausgewählt werden.

Mit „GO“ starten Sie das Training ohne zusätzliche Navigation. Die Trainingsroute hängt ganz vom Benutzer ab.

Sie können anhand der Parameter auch eine Route planen; wählen Sie dazu die Option „Route planen“.

Hinweis: Der Fitness-Modus beginnt ebenfalls für eine Speicherung des Benutzerfortschritts, Daten aufzuzeichnen.

Parameter für die Trainingsdauer sind Entfernung, Zeit und Kalorienverbrauch.



*Training nach
Entfernung*



Training nach Zeit



*Training nach
Kalorien*

Die obere Hälfte dieser Bildschirme zeigt die verbleibenden Einheiten (Entfernung, Zeit, Kalorienverbrauch) an, mit visuellen Hilfsmitteln zum geschätzten Trainingsverlauf.

Bei der Anzeige „Verbleibende Strecke“ beispielsweise wird in Orange die bereits zurückgelegte Entfernung angezeigt, während in Weiß die noch zu absolvierende Entfernung angezeigt wird.

Bei der Anzeige „Verbleibende Zeit“ zeigt der obere orange Abschnitt die noch zu absolvierende Zeit an und bei der Anzeige „Verbleibende Kalorien“ werden die noch zu verbrennenden Kalorien im orangenen Teil angezeigt.

Weiter unten auf dem Bildschirm finden Sie die Computer. Tippen Sie auf einen Computer, um die Liste der verfügbaren Tourenrechner zu öffnen und die Trainingsbildschirme so informativ wie möglich zu gestalten.

Parameter für die Trainingsintensität sind Geschw., und Tempo.



Training nach

Training nach Tempo

Training nach Herzfrequenzzone

Die obere Hälfte dieser Bildschirme zeigt die aktuelle Trainingsintensität an. Die Bildschirme „Geschwindigkeit“ und „Tempo“ zeigen außerdem die Durchschnittswerte für Geschwindigkeit/Tempo an, so dass die Werte bequem mit den aktuellen Werten verglichen werden können.

Im Bildschirm „Zone Herzfreq.“ wird der Pulsmonitor mit den zuvor aufgezeichneten Daten angezeigt. Die Computertouren in der unteren Hälfte des Bildschirms lassen sich durch Antippen ebenfalls verändern.

Die Fitnessrechner in der unteren Hälfte des Bildschirms lassen sich ebenfalls durch Antippen verändern.

3.4.1 Fitness basierend auf HR-Zonen



Fitness HR-Zonen

Für die Einstellung stehen 5 verschiedene Zonen zur Verfügung.

Die Zonen basieren auf Erholungsphase und maximaler Herzfrequenz. Diese Werte können durch Antippen von „Persönliche Einstellungen“ oder in Einstellungen → Konten → Einstellungen Herzfrequenz eingestellt werden.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick über die 5 unterschiedlichen Zonen.

Betrieb	Intensität	HR Zone*	Beschreibung
1	Sehr leicht	75-80% max. HR	Leicht und bequem
2	Leicht	80-85% max. HR	Mehr Kalorien verbrennen
3	Moderat	85-90% max. HR	Ausdauertraining
4	Schwer	90-95% max. HR	Sehr intensive Bewegung
5	Maximum	95-100% max. HR	Nur für kurze Belastung

Für die Einstellung der optimalen Erholungsphase und der maximalen Herzfrequenz kann folgende Tabelle als Referenz verwendet werden.

Alter	Ruhepuls 50-85	Max. Herzfreq., 100%
20 Jahre	100 - 170 BPM	200 BPM
30 Jahre	95 - 162 BPM	190 BPM
35 Jahre	93 - 157 BPM	185 BPM
40 Jahre	90 - 153 BPM	180 BPM
45 Jahre	88 - 149 BPM	175 BPM
50 Jahre	85 - 145 BPM	170 BPM
55 Jahre	83 - 140 BPM	165 BPM
60 Jahre	80 - 136 BPM	160 BPM
65 Jahre	78 - 132 BPM	155 BPM
70 Jahre	75 - 128 BPM	150 BPM

<http://www.heart.org/>

3.5. Training

Mit der Option „Training“ können Sie anhand einiger Parameter, auf die Sie besonderen Wert legen, eine Route festlegen. Diese Parameter lassen sich in zwei Gruppen einteilen. Sie können festlegen, wie lange Sie trainieren möchten, oder die Intensität Ihres Trainings. Es stehen zwei unterschiedliche Parameter zur Verfügung, mit denen sich die Benutzeroberfläche für ein optimales Benutzererlebnis flexibel und individuell gestalten lässt. Die Regeln für das Training werden anhand der beiden Parameter manuell eingestellt. Tippen Sie auf die Anfangszahlen eines Parameters, um ihn in den gewünschten Wert zu ändern. Die anderen Parameter ändern sich entsprechend. Wenn Sie z. B. eine höhere Geschwindigkeit einstellen, verringert sich die Tempo, und eine größere Entfernung erhöht den Kalorienverbrauch.



Das Training kann nach Entfernung, Zeit, Kalorien, Geschw., Tempo oder Herzfreq.-bereich eingestellt werden

Nach Einstellung der Werte können drei verschiedene Trainingsmethoden ausgewählt werden.

Mit „GO“ starten Sie das Training ohne zusätzliche Navigation. Die Trainingsroute hängt ganz vom Benutzer ab.

Sie können anhand der Parameter auch eine Route planen; wählen Sie dazu die Option „Route planen“.

Wenn Sie die rechte Schaltfläche unten auf dem Bildschirm () drücken, öffnet sich der Bildschirm „Meine Touren“, wo Sie für das Training eine zuvor aufgezeichnete oder importierte Route auswählen können. Tippen Sie auf eine Route, um die Trainingsstrecke festzulegen.

Wählen Sie für eine Rennstrecke das „Rennsymbol“ () und für ein normales Training das „Kartensymbol“ aus und dann „LOS“.

Parameter für die Trainingsdauer sind Entfernung, Zeit und Kalorienverbrauch.



Training nach Entfernung



Training nach Zeit



Training nach Kalorien

Die obere Hälfte dieser Bildschirme zeigt die verbleibenden Einheiten (Entfernung, Zeit, Kalorienverbrauch) an, mit visuellen Hilfsmitteln zum geschätzten Trainingsverlauf. Weiter unten auf dem Bildschirm finden Sie die Computer. Tippen Sie auf einen Computer, um die Liste der verfügbaren Tourenrechner zu öffnen und die Trainingsbildschirme so informativ wie möglich zu gestalten.

Parameter für die **Trainingsintensität** sind **Geschw.**, **Tempo** und **Zone Herzfreq.**



Training nach Geschwindigkeit

Training nach Tempo

Training nach Herzfrequenzzone

Die obere Hälfte dieser Bildschirme zeigt die aktuelle **Trainingsintensität** an. Die Bildschirme „Geschwindigkeit“ und „Tempo“ zeigen außerdem die Durchschnittswerte für Geschwindigkeit/Tempo an, so dass die Werte bequem mit den aktuellen Werten verglichen werden können.

Die Fitnessrechner in der unteren Hälfte des Bildschirms lassen sich ebenfalls durch Antippen verändern.

Im Bildschirm „Zone Herzfreq.“ wird der Pulsmonitor mit den zuvor aufgezeichneten Daten angezeigt.

3.5.1. Herzfrequenz-Bereiche

Wurde Herzfrequenz-Training ausgewählt, so wird durch den dargestellten tieferen und höheren Wert im Graphen der maximal und minimal empfohlene Wert für die ausgewählte Trainingsintensität angezeigt.

Die Trainingsintensität basierend auf der Herzfrequenz kann durch Antippen der Schaltfläche „HR-Zone“ während der Einstellung des Trainings geändert werden.

3.5.2. Training über Herzfrequenzbereich



Training HR-Zonen

Für die Einstellung stehen 5 verschiedene Zonen zur Verfügung.

Die Zonen basieren auf Erholungsphase und maximaler Herzfrequenz. Diese Werte können durch Antippen von „Persönliche Einstellungen“ oder in Einstellungen → Konten → Einstellungen Herzfrequenz eingestellt werden.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick über die 5 unterschiedlichen Zonen.

Betrieb	Intensität	HR Zone*	Beschreibung
1	Gesund	75-80% max. HR	Leicht und bequem
2	Fitness	80-85% max. HR	Mehr Kalorien verbrennen
3	Aerobic	85-90% max. HR	Ausdauertraining
4	Anaerobic	90-95% max. HR	Sehr intensive Bewegung
5	Rote Linie	95-100% max. HR	Nur für kurze Belastung

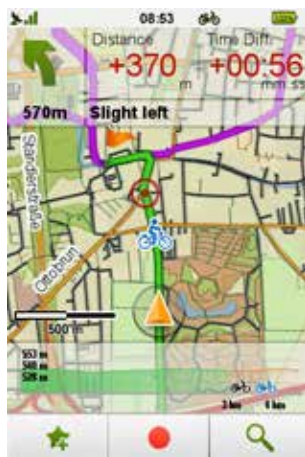
Für die Einstellung der optimalen Erholungsphase und der maximalen Herzfrequenz kann folgende Tabelle als Referenz verwendet werden.

Alter	Ruhepuls 50-85	Max. Herzfreq., 100%
20 Jahre	100 - 170 BPM	200 BPM
30 Jahre	95 - 162 BPM	190 BPM
35 Jahre	93 - 157 BPM	185 BPM
40 Jahre	90 - 153 BPM	180 BPM
45 Jahre	88 - 149 BPM	175 BPM
50 Jahre	85 - 145 BPM	170 BPM
55 Jahre	83 - 140 BPM	165 BPM
60 Jahre	80 - 136 BPM	160 BPM
65 Jahre	78 - 132 BPM	155 BPM
70 Jahre	75 - 128 BPM	150 BPM

<http://www.heart.org/>

3.5.3. Renntraining

Sie können auch ein Rennen auf Basis eines zuvor aufgezeichneten Trainings absolvieren. Dabei wird während der Navigation ein „Geisterfahrer“ angezeigt, so dass Sie Ihren Fortschritt im Vergleich zum Referenztraining ablesen können. Die tatsächliche Entfernung wird in Zeit und Entfernung angezeigt.



Renntraining

Zur Renntraining-Funktion gelangen Sie über eine Route aus der Routenliste im Trainings-Modus. Drücken Sie dazu die rechte Schaltfläche unten auf dem Bildschirm (), wählen Sie eine Route und tippen Sie auf das Rennsymbol (). Nachdem das Rennen gestartet wurde, führt Sie das Gerät über die aufgezeichnete Route und zeigt dabei Ihre Position zum Gegner an. Am Ende des Rennens werden die Ergebnisse angezeigt.



Für alle Modelle

3.6. Ziel

Das Menü „Ziel“ ist auf eine komplexe aber doch einfach verständliche Weise implementiert, um die Suche nach bestimmten Adressen und Orten möglichst einfach zu gestalten.



Ziel suchen

3.6.1. Adresse

Über die **Adresse** suche können Sie nach einem Ort mittels Postanschrift suchen.

Sie können beliebige Details angeben, um den gesuchten Ort zu finden.

Die Adressauswahl für neue Adressen ist ganz einfach:

Wählen Sie zuerst das **Land**. Tippen Sie zum Ändern auf die Schaltfläche und blättern Sie mit den Auf-/Abwärtspfeilen ( und ) durch die verfügbaren Länder.

Nächster Schritt: Wählen Sie **Stadt/PLZ**.



Ortseingabe in der Adresssuche

Wenn Sie auf das Feld unterhalb von „Ort/PLZ“ tippen, öffnet sich die virtuelle ABC-Tastatur.

Sie können nun den gewünschten Ort eingeben; dank der vorausschauenden Eingabemaschine stehen auf der Tastatur nur die möglichen nächsten Zeichen zur Verfügung.



Ortseingabe über Tastatur in der Adresssuche

Im Textfeld rechts steht eine Zahl in Klammern, die anzeigt, wie viele der verfügbaren Orte den eingegebenen Zeichen entsprechen. Bei weniger als 500 erscheint eine Listenschaltfläche; wenn Sie darauf klicken, werden die verfügbaren Orte angezeigt.

Wenn die Liste mehr als 8 Orte enthält, können Sie mit den Auf-/Abwärtsschaltflächen (



und



) in der Liste nach unten und oben scrollen.

Bei weniger als 8 Einträgen öffnet sich die Liste automatisch.

Sie können Orte auch nach Postleitzahl auswählen.

Immer, wenn Sie Zahlen anstelle von Buchstaben eingeben müssen, können Sie über die Tastaturschaltfläche zur Zifferntastatur wechseln, indem Sie „123“ drücken.

Tippen Sie in der Liste auf den gewünschten Ort.

Nächster Schritt: Die **Straße** auswählen.



Straßeneingabe in der Adresssuche

Wenn Sie in das Feld unter der Straße tippen, öffnet sich die ABC-Tastatur. Sie können nun die gewünschte Straße eingeben; dank der vorausschauenden Eingabemaschine stehen auf der Tastatur nur die möglichen nächsten Zeichen zur Verfügung.



Straßeneingabe über Tastatur in der Adresssuche

Im Textfeld rechts steht eine Zahl in Klammern, die anzeigt, wie viele Straßen den eingegebenen Zeichen entsprechen. Bei weniger als 500 erscheint die Listenanzeige und man durch klicken darauf die verfügbaren Straßen anzeigen lassen.

Hinweis: Bei einigen kleineren Städten ist nur das Stadtzentrum verfügbar und sie enthalten somit keine Straßeninformationen. In diesen Fällen wird das Stadtzentrum der Stadt als Zielpunkt verwendet.

Wenn die Liste mehr als 8 Straßen enthält, können Sie mit den Auf-/Abwärtsschaltflächen (



und



) in der Liste nach unten und oben scrollen.

Bei weniger als 8 Einträgen öffnet sich die Liste automatisch.

Tippen Sie in der Liste auf die gewünschte Straße.

Der letzte Schritt ist die Eingabe der **Hausnummer**.



Hausnummerneingabe in der Adresssuche

Wenn Sie in das Feld für die Hausnummer tippen, öffnet sich die virtuelle Zifferntastatur. Damit können Sie die gewünschte Hausnummer eingeben.

Bei einer ungültigen Hausnummer fragt Sie das Gerät, ob es die Straßenmitte ansteuern soll.

Hinweis: Sie müssen nicht alle Einzelheiten eingeben. Ohne Hausnummer wird die Mitte der Straße verwendet, und ohne Straßennamen die Ortsmitte (bei kleineren Orten funktioniert dies unter Umständen nicht).



Nach Auswahl der Adresse öffnet sich der Bildschirm „Navigation starten“.



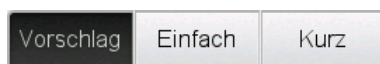
Details zum Ziel

Oben im Bildschirm werden die ausgewählte Adresse und die Entfernung berechnet. Bis die Entfernung berechnet ist, wird die Entfernung per Luftlinie angezeigt.

Nach der Berechnung erscheint eine Höhepunktgrafik.

Hinweis: Teasi kann Routen mit einer Entfernung von bis zu 300 km (Luftlinie) zum aktuellen Standort berechnen. Wenn die Entfernung mehr als 300 km Luftlinie beträgt, werden Sie gewarnt.

Die Teasi Anwendung schlägt drei alternative Routen vor.



Auswahl der alternativen Route

Unter „Vorschlag“ wird die beste Straßenkombination errechnet, mit optimaler Straßenart (anhand des Nutzerprofils), Schwierigkeitsgrad und Länge der Route.

Unter „Einfach“ wird die Route mit den einfachsten Straßenbedingungen gewählt, z.B. ohne große Höhenunterschiede.

Die Option „Kurz“ bringt den Fahrer auf dem kürzesten Weg zum Ziel, unabhängig von der Schwierigkeit der Route.

Wenn die gewünschte Adresse ausgewählt ist, wird ein Ziel – GO-Bildschirm mit vorläufigen Streckeninformationen und dem aktuellen Unterstützungsniveau angezeigt, das dieser Berechnung zugrunde lag. Wenn das „Aktuelle Unterstützungsniveau“ verändert wird, wird die neu berechnete Route mit dem geänderten Unterstützungsniveau angezeigt.



Navigationsplanung mit „Aktuellem Unterstützungsniveau“ und „ECO-Modus“

Eine farbige Linie unter der Höhengrafik zeigt die Batterieladeentwicklung während der Navigation an.

Wenn das Ziel mit dem momentanen Ladezustand der Batterie nicht erreicht werden kann, wird der nicht erreichbare Teil der Höhengrafik in rot dargestellt, mit einem leeren Batteriesymbol als Hinweis.

Wenn Sie dennoch „Go“ betätigen, erhalten Sie eine Warnung, dass Sie Probleme haben werden Ihr Ziel zu erreichen:



Fahrakku reicht nicht aus, um das Ziel zu erreichen

Die Auswahl von „Ja“ startet die Navigation, die Auswahl von „Nein“ stellt eine neue Zielauswahl zur Verfügung.

Oben im Bildschirm werden die ausgewählte Adresse und die Entfernung berechnet.

Bis die Entfernung berechnet ist, wird die Entfernung per Luftlinie angezeigt.

Nach der Berechnung erscheint eine Höhepunktgrafik.

Hinweis: Teasi kann Routen mit einer Entfernung von bis zu 300 km (Luftlinie) zum aktuellen Standort berechnen. Wenn die Entfernung mehr als 300 km Luftlinie beträgt, werden Sie gewarnt.

Die Teasi Anwendung schlägt drei alternative Routen vor.

Unter „Vorschlag“ wird die beste Straßenkombination errechnet, mit optimaler Straßenart (anhand des Nutzerprofils), Schwierigkeitsgrad und Länge der Route.

Der „ECO-Modus“ berechnet Routen, die am wenigsten Energie verwenden, damit das E-Bike so lange wie möglich betrieben werden kann.

Die Option „Kurz“ bringt den Fahrer auf dem kürzesten Weg zum Ziel, unabhängig von der Schwierigkeit der Route.



Für alle Modelle

Wenn Sie auf eine der drei Optionen tippen, zeigt das Gerät die entsprechende Route an. Im Bildschirm Details wird das Höhepunktprofil angezeigt und unter „Kartenvorschau“ steht die Karte mit der berechneten Route zur Verfügung.

Unten auf dem Bildschirm finden Sie 3 Schaltflächen.

Mit der „Stern“-Schaltfläche () können Sie die Adresse zu den Favoriten hinzufügen.

Mit der „Go“-Schaltfläche () wird die Navigation augenblicklich gestartet.

Mit der Karten-Schaltfläche () öffnen Sie die Karte mit einer Vorschau der berechneten Route.

Im Vorschaumodus wird die berechnete Route farbig dargestellt.

In diesem Bildschirm können Sie auch eine alternative Route auswählen.

Drücken Sie einfach auf die Schaltfläche „Go“ (), um die Navigation zu starten.

Über die Rücktaste gelangen Sie zurück zum vorherigen Bildschirm.

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Zuletzt aufgerufene Adressen“ unten auf dem Bildschirm tippen, öffnet sich eine Liste mit den zuletzt aufgerufenen Adressen.



Letzte Adresse

Bei mehr als 8 Adressen können Sie sie mit den Auf-/Abwärtspfeilen ( und ) wählen.

Ein Stern () zeigt an, dass die Adresse als Favorit gespeichert ist.

Mit der Schaltfläche „A->Z“ () können Sie die Liste sortieren.

Sortieroptionen: von A-Z (), von Z-A () oder nach Zeit () (aktuelles Suchergebnis zuerst).

Mit dem Papierkorbsymbol können die zuletzt aufgerufenen Adressen nach einer Antwortaufforderung gelöscht werden.

3.6.2. Erweiterte POI-Suche

Sie können auch nach **POIs** suchen; tippen Sie dazu auf das POI-Symbol im Suchmenü. Die erweiterte POI-Suchfunktion erweitert die Fähigkeit der regulären POI-Suche, indem neue Basisstandorte für POI-Suche bereitgestellt werden.



Sie können nach Name oder Typ suchen oder die aktuellen POI-Suchergebnisse durchsuchen, sowie die „Nahe“-Aktuelle Position-Suche einrichten
Wenn „Nahe“ betätigt wird, erscheinen die Basisoptionen für die Suche



„Nahe“-Kategorien

„Nahe“-Kategorien sind: Aktuelle Position, Kartenpunkt, Adresse, Geplante Route und Ziel

Hinweis: Geplante Route und Ziel werden nur erscheinen, wenn sie aktuell verfügbar sind!

Verwenden Sie „Aktuelle Position“ als Standard POI-Suche — der gegenwärtige Standort wird als Grundlage verwendet.

Die Suchkategorien Kartenpunkt und Adresse für „Nahe“ funktionieren auf die gleiche Weise wie bei der Zielauswahl.

Nachdem „Nahe“ eingerichtet ist, sollte die POI-Suche über die Auswahl des Suchmodus gestartet werden.

Sie können nach Name oder Typ suchen oder die aktuellen POI-Suchergebnisse durchsuchen.

Bei der Suche nach Name muss der Name ganz oder teilweise über die ABC-Tastatur eingegeben werden.

Die Eingabe erfolgt wie bei der zuvor beschriebenen Adresse-Suche.



POI-Suche nach Name

Bei der Suche nach Typ öffnet sich eine Liste mit den verfügbaren Kategorien; wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.

Hier finden Sie auch Kategorien mit importierten POIs.



POI-Suche nach Typ

Die letzten Suchergebnisse können alphabetisch (), rückwärts alphabetisch () oder nach Zeit () (aktuelles Suchergebnis zuerst) angezeigt werden.

Über das Papierkorbsymbol () können sie gelöscht werden.



Letzte POI-Suchergebnisse

Es wird immer nach POI in der Nähe Ihres aktuellen Standorts gesucht und in der Liste der passenden POI wird auch immer die kürzeste Entfernung angezeigt.

Wenn Sie den gewünschten POI ausgewählt haben, öffnet sich der Bildschirm „Navigation starten“, wie bereits unter Adresssuche beschrieben.

3.6.2.1. Ski POI Kategorien

Zur besseren Übersichtlichkeit in einem Skigebiet, kommt Teasi mit zusätzlichen Ski-bezogenen POIs.

Diese Kategorien sind: Skilifte, Skischulen, Ski-Unterkünfte.



Ski-bezogene POI-Kategorie

Wählen Sie die Ski-Kategorie, um die in der Nähe befindlichen Ski-Orte zu durchsuchen.

3.6.2.2. Schifffahrtszeichen-Kategorien

Es wurden mehrere maritime Sonderziele eingeführt, um die Navigation noch nützlicher und bequemer zu gestalten.

Schifffahrtszeichen sind in zwei Gruppen unterteilt:

- **Antippbar:** Sonderziel-Details werden durch Drücken angezeigt.
 - Leuchtturm
 - Lichtobjekte
 - Liegeplatz
 - Fels
 - Plattform
 - Signalstationsverkehr/Warnung
 - Brücke
 - Wrack
 - Radiosender
 - Hinweiszeichen
 - Produktionsflächenzentrum

Wenn sie angetippt werden, werden die Sonderziel-Details angezeigt:



Schiffahrtszeichen-Details

- **Suchbar:** Sonderziele **können ebenfalls angetippt werden**, sie können jedoch auch über Ziel → Erweiterte POI-Suche erreicht werden
 - Hafen
 - Sehenswürdigkeiten
 - Kleingewerbliche Anlagen

Es können mehrere detaillierte Schiffahrtszeichen-Attribute durch Anklicken angezeigt werden.

Die Sonderziel-Attribute basieren auf der Datenbank „OpenSeaMap“.



Alle Modelle

3.6.3. Favoriten

Über das Favoriten-Symbol in der Suche können Sie auch nach **Favoriten** suchen.

Es öffnet sich eine Liste mit Ihren Orten.



Suche nach Favoriten

Die Favoriten können alphabetisch (**A-Z**), rückwärts alphabetisch (**Z-A**) oder nach Zeit () (aktuelles Suchergebnis zuerst) angezeigt werden.

Wenn Sie den gewünschten POI ausgewählt haben, öffnet sich der Bildschirm „Navigation starten“, wie bereits unter Adresssuche beschrieben.

3.6.4. Kartenpunkt

Außerdem ist eine Suche nach **Kartenpunkt** möglich.

Diese Option öffnet eine Karte, die gedreht und vergrößert/verkleinert werden kann.



Suche nach Kartenpunkt

Tippen Sie auf die Karte, um Ihr Ziel auszuwählen. Es erscheint eine Zielflagge.

Wenn der Punkt korrekt ist, tippen Sie einfach auf „Go“, um den Bildschirm „Navigation starten“ zu öffnen, wie bereits bei der Adresssuche beschrieben.

3.6.5. Koordinaten

Im Menü **Koordinaten** können Sie Ihre Zielkoordinaten manuell eingeben.



Suche nach Koordinaten

Geben Sie unter „Breite“ die Koordinaten für den Breitengrad ein.
Mit der Schaltfläche „N/S“ können Sie zwischen Nord und Süd wechseln.

Geben Sie unter „Länge“ die Koordinaten für den Längengrad ein.
Mit der Schaltfläche „E/W“ können Sie zwischen Ost und West wechseln.

Es können mehrere Koordinaten-Formate eingegeben werden:

Grad, Minuten, Sekunden:	40° 25' 46" N	79° 56' 56" W
Grad, Dezimalminuten:	40° 25.767' N	79° 56.933" W
Dezimalgrad:	40.256° N	76.962° W

Die Koordinaten können in einem der drei Formate eingegeben werden, die virtuelle Tastatur passt sich während der Eingabe an das Format an.

Wenn zum Beispiel Dezimalgrad verwendet werden sollen, verwenden Sie nach der Gradangabe ein Komma und „°“ als Schlusspunkt für die Koordinate.

Wenn Sie die Minuten oder Sekunden statt Bruchteil Grad ' (nach Minuten) und " (nach Sekunden) hinzufügen wollen verwendet werden.

Wenn Sie die gewünschten Koordinaten eingegeben haben, öffnet sich der Bildschirm „Navigation starten“, wie bereits bei der Adresssuche beschrieben.

3.6.6. Touren

Sie können auch nach **Touren** suchen; tippen Sie dazu auf das Touren-Symbol im Suchmenü.

Es öffnet sich eine Liste mit lokalen und importierten Touren, die Sie gespeichert hatten.

Touren können nach Entfernung () (kürzeste zuerst) oder nach Zeit () (aktuellstes Suchergebnis zuerst) angezeigt werden.

Über das Papierkorbsymbol () können sie gelöscht werden.

Wenn Sie die gewünschte Tour ausgewählt haben, öffnet sich der Bildschirm „Navigation starten“, wie bereits unter Adresssuche beschrieben, jedoch mit einigen zusätzlichen Möglichkeiten, die Tour anzupassen.

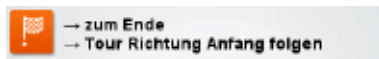


Navigation zu einer Route starten

Es stehen weitere Optionen zu den Routendetails (Ort, Richtung) und zum aktuellen Standort bereit:



Mit dieser Option können Sie die Routenführung vom aktuellen Standort bis zum Startpunkt der gewünschten Route berechnen; danach erfolgt die Navigation auf der Route bis zu ihrem Endpunkt.



Diese Option kehrt die Navigation um; dabei geht sie zurück zum Endpunkt der Route und führt von dort zurück zum ursprünglichen Startpunkt.



Diese Option führt das Gerät zu dem Punkt, der dem aktuellen Standort der ausgewählten Route am nächsten liegt und navigiert von dort bis zum Ende.



Die letzte Option berechnet den aktuellen Standort am nächsten gelegenen Punkt und verfolgt die Route in umgekehrter Richtung zurück zum ursprünglichen Startpunkt.

Die Auswahl der vorgeschlagenen/einfachsten/kürzesten Route und die Kartenvorschau funktioniert wie die anderen Navigationsmöglichkeiten.

3.6.7. Mehrere Ziele

Die Funktion „Mehrere Ziele“ stellt verschiedene Orte zur Verfügung, um zu einer Route hinzugefügt zu werden.

Auf diese Weise wird die Navigation über die als Ziel hinzugefügten Punkte führen.

Diese Liste kann gespeichert und bearbeitet werden, neue Punkte können hinzugefügt, verschoben und während der Navigation gelöscht werden.

Das Hinzufügen von mehr als einem Ziel kann auf verschiedene Weisen erfolgen.

Wenn ein einzelnes Ziel ausgewählt ist, können weitere Zielpositionen durch Antippen der „nächstes Ziel hinzufügen“-Taste () am unteren linken Rand des Bildschirms Ziel — „GO“ hinzugefügt werden.



Ziel – „GO“ mit der zusätzlichen Funktion „Mehrere Ziele“

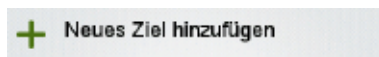
Wenn die "Neues Ziel hinzufügen"-Taste gedrückt wird, wird die Liste der Wegpunkte angezeigt, mit dem zuvor eingestellten Ziel als erste Zeile in der Liste (und damit das erste Ziel zu erreichen).

Jedes weitere Ziel wird zu der Liste der Wegpunkte hinzugefügt, und auf diese Weise enthält die Liste alle eingestellten Ziele auf eine überschaubare Art.



Liste der Wegpunkte von Ziel - „GO“

Ein weiteres Ziel kann durch das Antippen dieser Taste hinzugefügt werden:



Dies öffnet wieder den Zielbildschirm. Jede Art von Zielposition wird der Liste als nächster Punkt hinzugefügt und die Routenführung (wenn es laufende Navigation gab) wird nun weiter berechnet, um zu dem neuen Endpunkt zu navigieren.

Hinweis: Das Hinzufügen einer Route zu mehreren Zielen wird nicht unterstützt

Derzeit können bis zu 7 Punkte zu „mehrere Ziele“ hinzugefügt werden. Das Antippen eines Punktes wählt diesen für die Bearbeitung in der Liste aus.



Das ausgewählte Ziel kann in der Liste verschoben oder aus der Liste gelöscht werden

Das ausgewählte Ziel kann nach oben  oder nach unten bewegt werden  oder es kann von der Liste gelöscht werden .

Wenn kein Ziel ausgewählt ist und die Taste „Löschen“  gedrückt wird, wird die Liste geleert. Wenn eine Navigation ausgeführt wurde, wird diese erst angehalten und danach kann die Liste gelöscht werden.

Hinweis: Bereits erreichte Ziele können nicht bearbeitet werden.

Wenn auf der Liste der Wegpunkte mehr als ein Zielpunkt vorhanden ist, erscheint die Taste „berechneten Route“ .

Durch Drücken dieser Taste wird die berechnete Route zwischen dem ersten und dem letzten Punkt angezeigt.



Plan – „Go“ Bildschirm

Hinweis: Diese Berechnung enthält nicht die aktuelle Position. Diese Funktion dient dem Speichern der Tracks für die zukünftige Verwendung.

Um den Track zu speichern, drücken Sie einfach die Taste „Speichern“ . Die Anwendung wird Sie über die erfolgreiche Speicherung informieren.

Um die Route vor einer weiteren Operation auf der Karte zu sehen, drücken Sie „Kartenvorschau“ .

Um die berechnete Route sofort zu verwenden, drücken Sie einfach erneut auf „Go“  auf diesem nächsten Bildschirm.

Dies ergibt eine neue Berechnung, die eine Routenführung von der aktuellen Position zum ersten Punkt in der Route mit mehreren Zielen enthält.

Diese Route kann ebenfalls über das Antippen von der Taste „Speichern“  gespeichert werden und eine Vorschau erhalten Sie durch die Auswahl von „Kartenvorschau“





Kartenvorschau der Routenführung mit mehreren Zielen von der aktuellen Position

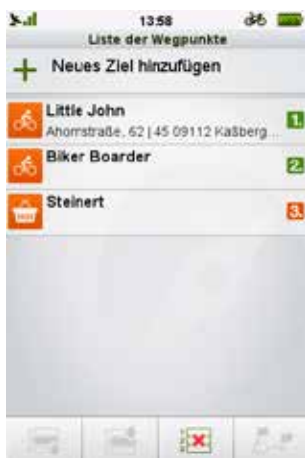
Drücken Sie „Go“ entweder in der Kartenvorschau oder Mehrere Ziele - Los zum Starten der Navigation.

Der Fortschritt beim Erreichen der Ziele wird auf der Karte in der Höhengrafik angezeigt:



Laufende Navigation mehrere Ziele

Die bereits passierten Ziele werden in der Liste der Wegpunkte grün angezeigt.



Wegpunkte, deren Zahl grün ist, wurden bereits erreicht

3.6.8.Ski-Ziele

Die Berechnung der Routenführung im Ski-Modus bietet die Möglichkeit, auf und zwischen den Pisten und Liften zu navigieren.



Ski – Ziel – „Go“ Bildschirm

Ski-Ziel kann mit 2 verschiedenen Routenführungsmethoden verwendet werden:

- **Vorschlag (Standard):** Die Route wird nur Pisten verwenden, die basierend auf Ihren Routeneinstellungen verfügbar sind (min. – max. Schwierigkeitsgrad)
- **Kurz** verwendet jede Piste, die den für das aktuelle Profil eingestellten maximalen Schwierigkeitsgrad nicht überschreitet.

Hinweis: Die Routenführung wird nur ausgeführt, wenn die richtigen Einstellungen verwendet werden. Es muss nicht nur der Schwierigkeitsgrad, sondern auch der richtige Ski-Typ verwendet werden.

Zum Beispiel: Das Bergab-Profil wird eine Routenführung nicht über Skitour und Nordische-Pisten führen.

Wenn eine Routenberechnung nicht möglich ist, bleibt die Höhengrafik leer und auf der Kartenvorschau wird die Luftlinie zum Zielpunkt angezeigt.

3.6.9. Boot-Ziel

Die Bootsnavigation geschieht im Luftlinienmodus.



Boot-Ziel – mit Meldungen entlang der Route Nr. geändert

In Boot-Ziele werden die Meldungen ebenfalls angezeigt, sodass Einschränkungen vor dem Auslaufen bekannt sind.

Für die Bootsnavigation stehen maßgeschneiderte Ziele zur Verfügung:

- Für die Sonderzielsuche durchsuchen Sie die verfügbaren Sonderziele.
- Anstelle der Adresssuche steht eine Punkt-für-Punkt-Funktion zur Verfügung: durch Antippen der Karte können für die Luftliniennavigation mehrere Punkte in einer fein abgestimmten Route ausgewählt werden.



Punkt-zu-Punkt-Funktion im Boot-Konto

Für „Mehrere Ziele“-Ziele können die folgenden Kategorien genutzt werden: Schifffahrtszeichen, Favoriten, Kartenpunkt und Koordinaten.

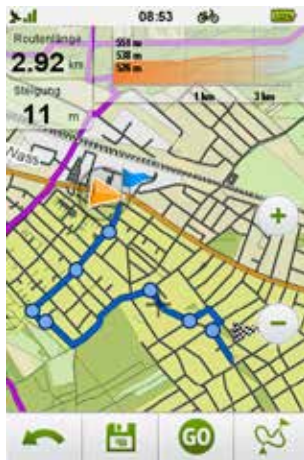


Für alle Modelle

3.7. Route

Mit der einzigartigen Routen-Funktion können Sie individuelle Strecken in Echtzeit erstellen – auf Ihrem Teasi.

Die Routen lassen sich ganz einfach in wenigen Schritten erstellen:
Wenn Sie im Hauptmenü diese Option wählen, öffnet sich eine Karte



Route planen

Tippen Sie auf den Bildschirm, um einen Startpunkt für die Strecke zu erstellen (zur Auswahl des gewünschten Ortes können Sie die Karte drehen, vergrößern und verkleinern).

Wenn Sie auf dem Bildschirm in den Kreis für Ihren aktuellen Standort tippen, wird der aktuelle Standort automatisch als Startpunkt festgelegt.

Der Startpunkt wird durch eine blaue Flagge auf der Karte gekennzeichnet.

Tippen Sie auf die Karte, um weitere Wegpunkte für die Strecke festzulegen.

Wenn Sie eine Rundstrecke erstellen möchten, die am Startpunkt endet, tippen Sie neben die blaue Flagge auf den Bildschirm und Teasi berechnet automatisch eine Rundstrecke.

Unten auf dem Bildschirm finden Sie zusätzliche Optionen:

- Der zuletzt eingegebene Wegpunkt kann mit der Rücktaste () entfernt werden
- Die erstellte Strecke kann mit der Disketten-Schaltfläche () gespeichert werden

- Die Navigation auf der geplanten Route (oder bis zum ersten Streckenpunkt, wenn der Startpunkt nicht dem aktuellen Standort entspricht) wird mit der „Go“-Schaltfläche () gestartet
- Alternative Routen können mit der Routenschaltfläche () erstellt werden.

Oben im Bildschirm zeigt eine Höhepunktgrafik die Höhen auf der Route an.

Links sehen Sie die Länge der berechneten Route und den gesamten Höhenunterschied der Strecke. Das letzte Feld ändert sich in „Verbleibende Strecke“, wenn die Route über das Menü **Fitness** gestartet wurde.

Wenn Sie die Routenplanung aus dem Fitnessmenü starten, bietet diese Funktion noch weitere Möglichkeiten: Ihr aktueller Standort ist der Startpunkt Ihrer Route und an Ihrem GPS-Standort erscheint die blaue Flagge.

Ein blauer Kreis um den zuletzt eingegebenen Wegpunkt zeigt außerdem an, ab welchem Teil der Strecke die von Ihnen eingegebenen Fitnessanforderungen erfüllt sind.

E-bike Computer with Gear Recommendation

3.7.1. U2U-Routing

As an addition to the routing algorithm based on the personal preferences, Teasi also uses "Heatmaps" (powered by Bikemap), which collect the biking traces of millions of kilometers from real users. This way, our routing algorithm is also tuned by the users themselves, preferring the paths that are often travelled by majority of cyclists.

3.8. Computer



3.8.1. E-Bike Computer mit Gangempfehlung

Teasi Volt kommt mit einem speziellen Computer-Bildschirm, der die wichtigsten Informationen über das E-Bike enthält: Akku, Reichweite, Leistung, Unterst. Stufe und aktuelle Geschwindigkeit des E-Bikes.

Das Herzstück des Bildschirms ist ein austauschbares Element, das den Akkuladestand in Prozent oder die Reichweite in Entfernung anzeigen kann.



E-Bike Computer-Bildschirm mit wechselbarer Akku/Reichweite-

Funktion

Der E-Bike Computer-Bildschirm zeigt ebenfalls die Leistungsausgabe, sowohl vom E-Bike als auch dem Benutzer.

Der obere Bogen zeigt die Leistungseingabe von 0W bis 500W.

Der Grüne Teil der Skala ist die menschliche Leistung und der orange Teil ist die von dem E-Bike gegebene Leistung.

Tippen Sie auf das Mittelstück, um zwischen Reichweite und Akku-Anzeige zu wechseln.

3.8.1.1. E-Bike-Lichtmanagement

Bei kompatiblen E-Bike-Ausführungen kann Teasi ebenfalls das Ein- und Ausschalten des Fahrradscheinwerfers managen.



E-Bike-Dashboard mit Lichtmanagement

Durch Drücken der Taste  wird das Licht des Fahrrads ein- oder ausgeschaltet.

Zusätzlich kann das Licht des Fahrrads auch mit der Taste auf der Rückseite von Teasi ein- und ausgeschaltet werden.

3.8.1.2. Gang-Empfehlung

Teasi Volt bietet ebenfalls eine Gang-Empfehlung auf Grundlage der Geschwindigkeit und des Rhythmus des Anwenders an.

Ein nach oben ausgerichtetes Dreieck wird angezeigt, wenn einen Gang nach oben geschaltet werden soll und ein abwärts zeigendes Dreieck, wenn einen Gang herunter geschaltet werden soll.

Um geeignete Gang-Empfehlungen zu erhalten, stellen Sie bitte die Gang-Einstellungen im E-Bike-Konto ein.



Für alle Modelle

3.8.2. Dashboard

Computer ist ein konfigurierbares Tool und zeigt hilfreiche Daten zu den Ereignissen seit dem ersten Einschalten/Reset des Geräts an.

Generell sind zwei Datenarten verfügbar: Die aggregierten Daten (max. Geschwindigkeit, gefahrene Gesamtstrecke, usw.) und momentane Daten (aktuelle Geschwindigkeit, Höhenlage, usw.).

Die aggregierten Werte können mit der Reset-Schaltfläche () zurückgesetzt werden.



Bike-Computer mit einstellbaren Datenfeldern

Diese Funktion verfügt über zwei, drei oder sechs **Bike-Computer**-Bildschirme, je nach gewähltem Layout.

Ein Wechsel ist über die Pfeile am oberen Bildschirm möglich.

Die Layout-Einstellungen können über die Layout-Schaltfläche () geändert werden.

Sie können diese 12 Felder ändern, indem Sie darauf tippen.

Mit den Auf-/Abwärtspfeilen können Sie durch die Liste blättern.

Wenn Sie ein neues Element antippen, ändert sich das Feld entsprechend.

Mit den Schaltflächen unten auf dem Bildschirm gelangen Sie zu anderen Optionen dieser

Funktion: mit dem Aufnahmesymbol () können Sie die Aufzeichnung starten/stoppen und mit den Pfeiltasten gelangen Sie zum **TEASI-Speed**, und **Kompass**.

3.8.2.2. Liste der verfügbaren Teasi-Computer

Aktive Zeit	Die während der Aufnahme mit Bewegung verbrachte Zeit
Höhe	Höhe der Position im Vergleich zum Meeresspiegel
Ankunftszeit	Ihre voraussichtliche Ankunftszeit
Durchschnittliche aktive Geschwindigkeit	Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit basierend auf der Bewegungszeit
Durchschnittliches Tempo	Ihr durchschnittliches Tempo (benötigte Zeit, um einen Kilometer oder eine Meile zu fahren)
Durchschnittsgeschwindigkeit	Ihre durchschnittliche Geschwindigkeit (einschließlich Pausen)
Kalorien	Kalorienverbrauch
Verbleibender Anstieg	Der auf der aktuellen Route verbleibende Bergauf-Anstieg.
Gerätebatterie	Verbleibende Prozentsatz der Batterieleistung
Entfernung zum Ziel	Entfernung zum Ziel (benötigt fortlaufende Navigation)
Entfernung bis zum nächsten Abbiegen	Entfernung bis zum nächsten Abbiegen (benötigt fortlaufende Navigation)
Entfernung zur Tour	Entfernung bis zum Erreichen Ihrer geladenen Tour (benötigt laufende Navigation bis zur Tour)
Grad	Neigungsgrad der Straße
Richtung	Die Kursrichtung, in der sich das Gerät bewegt
Breitengrad	Ihre Position auf dem Breitengrad
Länge	Längengrad
Längengrad	Ihre Position auf dem Längengrad
Maximale Höhe	Die höchste vom Gerät erreichte Höhe
Maximales Tempo	Der maximal erreichte Tempo-Wert
Maximale Geschwindigkeit	Der maximal erreichte Geschwindigkeiten-Wert
Tempo	Aktuelles Tempo (benötigte Zeit, um einen Kilometer oder eine Meile zu fahren)
Geschwindigkeit	Aktuelle Geschwindigkeit
Sonnenaufgang	Zeitpunkt des Sonnenaufgangs des aktuellen Tages
Sonnenuntergang	Zeitpunkt des Sonnenuntergangs des aktuellen Tages
Tageszeit	Aktuelle Uhrzeit
Zeit bis Ziel	Geschätzte Zeit zum Ziel (benötigt fortlaufende Navigation)
Zeit bis zum nächsten Abbiegen	Geschätzte Zeit zum nächsten Abbiegen (benötigt fortlaufende Navigation)
Gesamter Höhenunterschied	Die Summe aller vertikalen aufsteigenden Einheiten dieser Teile der Strecke
Gesamter Abstieg	Die Summe aller vertikalen absteigenden Einheiten dieser Teile der Strecke
Gesamtzeit	Zeit seit Beginn des Trainings



Computer im Zusammenhang mit Ski-Abfahrt:

Skifahr-Länge	Die Länge des Skifahrens, ohne Berücksichtigung der in Liften verbrachten Zeit
Aktive Skifahr-Zeit	Die aktiv mit Skifahren verbrachte Zeit, ohne Berücksichtigung der in Liften verbrachten Zeit
Durchschnittliche Skifahr-Geschwindigkeit	Ihre durchschnittliche Geschwindigkeit basierend auf der Abfahrzeit



Sensor-verwandte Computer:

Trittfrequenz	Die Anzahl der Umdrehungen der Pedalen pro Minute
Herzfrequenz	Die Anzahl der Herzschläge pro Minute
Durchschnittliche Trittfrequenz	Der Durchschnitt der aufgezeichneten Trittfrequenz im Laufe der Zeit
Durchschnittliche Herzfrequenz	Der Durchschnitt der aufgezeichneten Herzraten im Laufe der Zeit
Maximale Trittfrequenz	Die maximal erzielte Anzahl der Umdrehungen der Pedalen pro Minute
Maximale Herzfrequenz	Die maximal erreichte Anzahl der Herzschläge pro Minute
Druck	Luftdruck



Sensor-verwandte Computer:

Niveauassistent	Gegenwärtiger Niveauassistent des verbundenen E-Bikes
Trittfrequenz*	Die Anzahl der Umdrehungen der Pedalen pro Minute
Durchschnittliche Trittfrequenz*	Der Durchschnitt des aufgezeichneten Rhythmus im Laufe der Zeit.
Maximale Trittfrequenz*	Die maximal erzielte Anzahl der Umdrehungen der Pedalen pro Minute
Strom	Gegenwärtig durch das E-Bike verbrauchter Strom in mA
E-Bike-Akku	Aktueller Akkuprozentsatz des E-Bikes
Gangschaltung*	Empfohlene Übersetzung des E-Bikes (und des gegenwärtigen Ganges, wenn verfügbar)
Menschliche Leistung	Dem E-Bike vom Fahrer bereitgestellte Leistung in Watt
Motorleistung	Dem E-Bike vom E-Bike-Motor bereitgestellte Leistung in Watt
Kilometerzähler*	Die mit dem E-Bike zurückgelegten Gesamtkilometer

Verbleibende Akkuleistung am Bestimmungsort	Geschätzte verbleibende Akkuleistung des E-Bikes in Prozent, wenn das Ziel erreicht ist
Verbleibender Reichweite am Ziel	Geschätzte verbleibende Reichweite des E-Bikes, wenn das Ziel erreicht ist
Drehmoment*	Die durch den Fahrer auf die Pedale wirkende Kraft
Spannung	Akkuspannung in mV

**Not available for all bike models*



Für alle Modelle

3.8.3. TEASI-Speed



TEASI-Speed

Der Bildschirm **TEASI-Speed** zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an, skaliert für den im gewählten Profil festgelegten Typ (Fahrrad/Fußgänger).

Unter dem Tachometer befinden sich zwei Computer, die Sie durch Antippen einstellen können.

Hierüber können Sie auch die Aufzeichnung starten. Drücken Sie dazu einfach auf die

Aufnahme-Schaltfläche () und wählen Sie „Aufzeichnen“, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Über die Schaltfläche () können Sie die Aufzeichnung pausieren und stoppen.

TONE
Für TEASI ONE

&

T VOLT
TEASI VOLT

&

TONE³
TEASI ONE³

3.8.4. Sonnenkompass



Integrierter Kompass

Der Bildschirm **Kompass** zeigt die Richtung nach Norden an, basierend auf dem Teasi-Gerät angezeigten Kurs. Der Kompass kann Richtungsänderungen nur bei Bewegung erkennen und wenn GPS-Satelliten registriert wurden.

Ein Sonnen-Symbol wird auf dem Kompass angezeigt, um Ihnen bei der Orientierung zu helfen, wenn Sie stehen. Wenn Sie stehen und die Richtung der Sonne kennen, richten Sie das Teasi mit dem Sonnensymbol zur Sonne aus und der Kompass zeigt Richtung Norden.

Unter dem Kompass befinden sich zwei Computer, die Sie durch Antippen einstellen können. Hierüber können Sie auch die Aufzeichnung starten. Drücken Sie dazu einfach auf die

Aufnahme-Schaltfläche () und wählen Sie „Aufzeichnen“, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Über die Schaltfläche () können Sie die Aufzeichnung pausieren und stoppen.



Nur für TEASI PRO

3.8.5. Kompass



Integrierter Kompass

Durch den integrierten Kompass im Teasi Pro zeigt der Bildschirm **Kompass** Norden an. Unter dem Kompass befinden sich zwei Computer, die Sie durch Antippen einstellen können. Hierüber können Sie auch die Aufzeichnung starten. Drücken Sie dazu einfach auf die Aufnahme-Schaltfläche () und wählen Sie „Aufzeichnen“, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Über die Schaltfläche () können Sie die Aufzeichnung pausieren und stoppen.

Die Rekalibrierung kann durch Drücken von „Kalibrieren“  eingeleitet werden.

3.8.6. Weather Forecast



Wettervorhersage

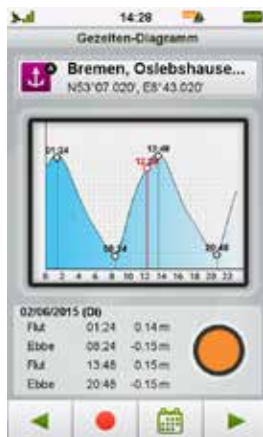
Mit diesem Tool können, basierend auf Luftdruckänderungen, Wetterveränderungen vorhergesagt werden.

Die obere Hälfte des Bildschirms zeigt die Wettervorhersage für Ihren Standort unter Berücksichtigung der Luftdruckveränderungen an.

Die untere Bildschirmhälfte zeigt eine Grafik mit dem Verlauf der Luftdruckwerte, die vom im Gerät integrierten Barometer gemessen wurden.



3.8.7. Gezeitencomputer



Gezeiten-Diagramm in Computer

Wenn der Bootsmodus aktiv ist, zeigt der Computer ein Gezeiten-Diagramm an. Dieses Diagramm zeigt Ebbe und Flut für den aktuellen Ort und die aktuelle Uhrzeit an.

Um die Zeit zu ändern, drücken Sie auf das Kalendersymbol () und wählen einen anderen Tag aus.



Gezeiten-Datumsauswahl

Um den Tag zurückzusetzen, drücken Sie das Symbol „Zurücksetzen“ () auf dem Kalender.

3.8.8. Bezugspunkt auswählen

Wenn Sie auf den aktuellen Gezeiten-Bezugspunkt tippen, zeigt Teasi die „Lage der Gezeiten“ an.



Gezeiten-Bezugspunkt auswählen

Wenn „Automatische Auswahl“ markiert ist, wird Teasi immer den nächstgelegenen Bezugspunkt auswählen.

Wenn „Automatische Auswahl“ nicht markiert ist, steht jeder bekannte Bezugspunkt für die Anzeige und Auswahl zur Verfügung.

Wählen Sie ein Element aus der Liste aus, um es als das erste Element der Liste zu aktivieren. Auf diese Weise zeigt Teasi nach dem Drücken von „OK“ immer das Gezeiten-Diagramm für das Element an erster Stelle in der Liste an.



Für alle Modelle

3.9. Einstellungen

Im Menü „Einstellungen“ können Sie Ihr Teasi ganz nach Ihren Wünschen konfigurieren.

3.9.1. Karten & Speicher freimachen



Karteneinstellungen

Auf dem Bildschirm **Karten** stehen drei Seiten mit Funktionen bereit, die Sie durch Feineinstellungen optimieren können.

Auf der ersten Seite finden Sie Einstellungen zu Zoom, und Ausrichtung.

Wenn die Funktion „Auto-Zoom“ eingeschaltet ist, wird die Karte automatisch eingezoomt.

Sie können auch die Ausrichtung festlegen: Das Markieren von „In Fahrtrichtung“ ermöglicht dem Gerät, die Karte immer in Richtung des Ziels zu drehen, wohingegen ein Deaktivieren die Karte immer oben nach Norden ausgerichtet auf dem Bildschirm anzeigt.

Wenn die Positionsfixierung aktiviert ist, wird der Cursor bei der Navigation auf einer Strecke fixiert. Auf diese Weise wird das Signalrauschen auf der Benutzeroberfläche reduziert, sodass der Fortschritt auf eine anschauliche Weise gesehen werden kann.

Hinweis: Die Aufnahme selbst würde die ursprünglichen Signale enthalten, sodass die Bewegung des Standort-Cursors und die rote Linie der Aufnahme voneinander abweichen könnten.

Um die ungefilterte Position anzuzeigen, deaktivieren Sie die Positionsfixierung-Funktion. Das Navigations-Popup informiert über das nächste Abbiegen, wenn die Karte nicht sichtbar ist.



Navigations-Popup

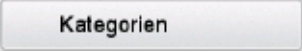
Um diese Popups zu deaktivieren, deaktivieren Sie die Option im Menü.

Auf der zweiten Seite der Karteneinstellungen befinden sich Einstellungen zur Anzeige von Favoriten und POI.

Die Ansicht der einzelnen Elemente kann über die Schaltfläche „Anzeige in Karte“

individualisiert werden ( **Anzeige in Karte**).

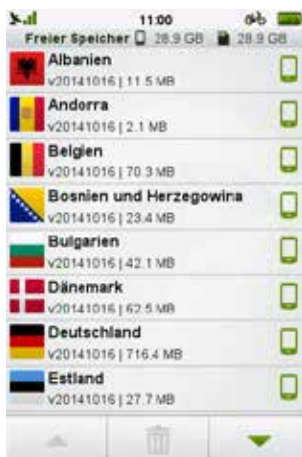
In „Karte“ und „Importierte POI“ können die angezeigten Kategorien über die Schaltfläche

„Kategorien auswählen“ () ausgewählt werden.

Wenn neben einer Kategorie ein „X“ () steht, wird sie nicht auf der Karte angezeigt.

Die dritte und letzte Seite enthält „Speicher freimachen“ und Rasterkartenfunktion.

„Speicher freimachen“ ist eine Funktion, um Karten auf dem Gerät zu löschen und Speicherplatz für alle Bedürfnisse unterwegs zur Verfügung zu stellen.



Speicher freimachen

Der freie Speicher, sowohl auf dem Gerät als auch auf der Speicherkarte, wird oben auf dem Bildschirm unter der Statusleiste angezeigt.

Unter der Anzeige des freien Speicherplatzes können Sie eine Liste aller installierten Länder finden. Wählen Sie die zu löschenden Länder, indem Sie sie einmal antippen. Wenn der

Papierkorb unten auf dem Bildschirm aktiviert ist, werden die mit einem „X“ () markierten Länder nach einer Antwortaufforderung in einem Popup-Feld gelöscht. Wählen Sie in diesem Feld „Ja“, um die Löschung zu bestätigen.

Es muss mindestens ein Land vorhanden sein. Daher ist es nicht möglich, alle Länder zu entfernen.

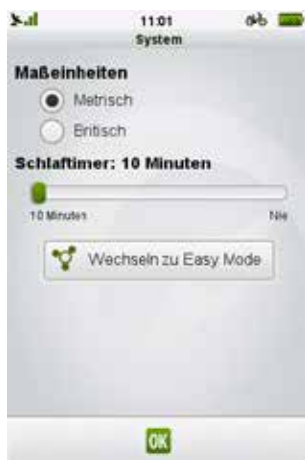
Rasterkarten können verwendet werden, indem Sie das Kontrollkästchen „Rasterkarten verwenden“ aktivieren und eine gültige Quelle auswählen. Öffnen Sie „Quellen auswählen“ und wählen Sie eine Rasterkarte für die Verwendung aus (ausgewählte Karten sind dunkelgrau).

Schwenken Sie auf dem Kartenbildschirm in das betroffene Gebiet, um die durch dieses Merkmal erbrachte Differenz zu sehen.

Hinweis: Auf der SD-Karte befindliche Rasterkarten werden beim Software-Start geladen. Wenn eine SD-Karte eingelegt ist, die Rasterkarten jedoch nicht sichtbar sind, starten Sie das Gerät bitte neu!

TONE T VOLT & **TONE³**
Für TEASI ONE & TEASI ONE³

3.9.2. System & Einfacher Modus - vollständiger Modus



System Einstellungen

Im System können die Einheiten geändert werden. Tippen Sie auf „Metrisch“, um das metrische System zu verwenden und tippen Sie auf „Britisch“, um das britische System zu verwenden.

Der Timer für den Standbymodus kann hier auch eingestellt werden: Tippen Sie den

Schieberegler an und bewegen Sie ihn zum gewünschten Wert, drücken Sie dann OK (



Hinweis: Wenn die Einheiteneinstellungen deaktiviert sind werden die nautischen Einstellungen verwendet. Um die nautischen Einstellungen zu deaktivieren und Metrisch/Imperial zu aktivieren, gehen Sie in die Kontoeinstellungen.

3.9.2.2. Einfacher- und vollständiger Funktionsmodus



Einfacher Modus bei Teasi One

Der einfache Modus umfasst nur die wesentlichen Merkmale: Karte, Ziel, Speicher und Einstellungen (in denen der vollständige Modus eingestellt werden kann).

Der einfache Modus kann durch Auswahl von „Wechsle in den einfachen Modus“ ausgewählt werden, wenn das Gerät auf den vollständigen Modus eingestellt ist und der vollständige Modus kann durch tippen auf „Wechsle in den vollständigen Modus“ eingestellt werden, wenn sich das Gerät im einfachen Modus befindet.

Der vollständige Modus enthält alle Funktionen des Teasi One-Gerätes.



Nur für TEASI PRO

3.9.3. System & Vollständiges Menü – Benutzerdefiniertes Menü



System Einstellungen

Im System können die Einheiten ausgewählt werden. Tippen Sie auf den Kreis neben der gewünschten Systemeinheit.

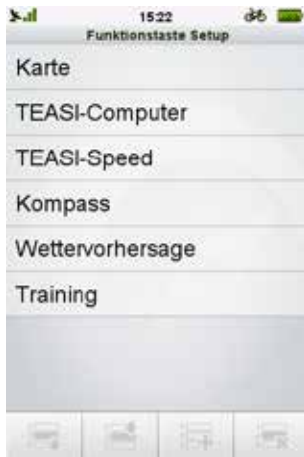
Hinweis: Wenn die Einheiteneinstellungen deaktiviert sind werden die nautischen Einstellungen verwendet. Um die nautischen Einstellungen zu deaktivieren und Metrisch/Imperial zu aktivieren, gehen Sie in die Kontoeinstellungen.

Der Timer für den Standbymodus kann hier auch eingestellt werden: Tippen Sie den

Schieberegler an und bewegen Sie ihn zum gewünschten Wert, drücken Sie dann OK (), um die Änderungen zu übernehmen.

Die Funktionstaste kann auch von hier aus durch Antippen () gesetzt werden.

Durch Antippen der Funktionstaste wird die unter „Funktionstaste Setup“ festgelegte Reihenfolge bei jedem Drücken um einen Punkt verschoben.



Reihenfolge der Funktionen auf der Funktionstaste.

Tippen Sie auf ein Element, um eine Aufgabe auszuführen:

Nach oben

Nach unten

Auswahl

verschieben:



verschieben:



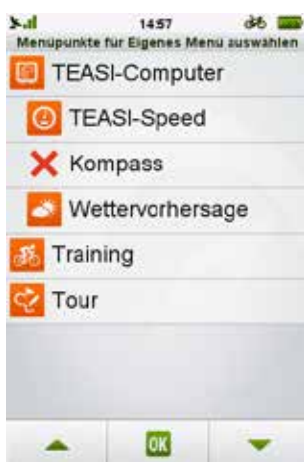
aufheben:



Die Aufhebung der Auswahl kann mit der Schaltfläche  rückgängig gemacht werden.

3.9.3.1. Volles Menü – Angepasstes Menü

In den Systemeinstellungen können Sie zwischen vollem Menü und angepasstem Menü wechseln. Das volle Menü enthält alle verfügbaren Funktionen des Gerätes, und das angepasste Menü kann so eingestellt werden, dass es nur die wichtigsten Funktionen zeigt, sodass man es im Alltag schneller und bequemer verwenden kann. Wählen Sie „Angepasstes Menü aktivieren“, indem Sie es mit einem Haken markieren, und tippen Sie anschließend auf „Menüpunkte auswählen“.



Menüpunkte für das Angepasstes Menü auswählen

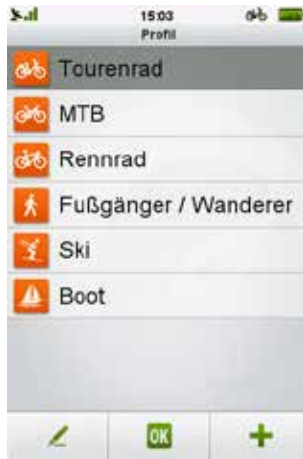
Standardmäßig enthält der angepasste Modus alle verfügbaren Funktionen.

Tippen Sie auf einen Menüpunkt, um ihn auszuwählen/abzuwählen. Wird ein rotes <X> neben der Funktion angezeigt, dann ist sie nicht im Hauptmenü sichtbar.



Für alle Modelle

3.9.4. Konten



Kontoeinstellungen

Unter **Konten** können Sie bis zu 8 Benutzerprofile erstellen. Außerdem können bestehende Profile bearbeitet oder gelöscht werden.



Für TEASI ONE

&



TEASI VOLT

&



TEASI ONE³

Hinweis: Wenn der einfache Modus ausgewählt ist, können weder neue Profile hinzugefügt, noch bestehende Profile gelöscht werden.

Wenn unter Konten die Optionen Erstellen und Bearbeiten nicht aktiviert sind, sollte der **Normale Modus** in den Einstellungen → System → „Wechsel zu normalem Modus“ reaktiviert werden.



Für alle Modelle

So **erstellen** Sie ein Profil (nur, wenn weniger als 8 Profile vorhanden):

1. Tippen Sie auf das Pluszeichen ()
2. Tippen Sie auf die Details, deren Standardwerte Sie ändern möchten
3. Tippen Sie auf OK (), wenn Sie fertig sind.

So **bearbeiten** Sie ein Profil:

1. Tippen Sie auf das Profil
2. Tippen Sie auf das Stift-Symbol, um das Profil () zu bearbeiten
3. Tippen Sie auf die Details, die Sie ändern möchten
4. Tippen Sie auf OK (), wenn Sie fertig sind.

So **aktivieren** Sie ein Profil:

1. Tippen Sie auf das Profil
2. Wählen Sie OK (), um den Bildschirm zu schließen.

So **löschen** Sie ein Profil:

1. Tippen Sie auf das Profil
2. Tippen Sie auf das Stift-Symbol, um das Profil () zu bearbeiten
3. Löschen Sie das Profil mit der Papierkorb-Schaltfläche ()
4. Wählen Sie im Bestätigungsfeld „Ja“.

Sie können für jedes Profil Name, Gewicht, Fahrradgewicht, Fahrrad/Fußgänger festlegen, indem Sie auf das entsprechende Feld tippen.



Bearbeiten eines Profileintrages

Mit den Pfeiltasten können Sie weitere Parameter für Ihr Konto festlegen, z.B. Straßenbedingungen, die Sie zur Berechnung der Route bevorzugen. Weitere, erweiterte Routenführungseinstellungen können auf der letzten Seite dieses Menüs unter „Erweiterte Routen Einstellungen“ durchgeführt werden:



Erweiterte Routen Einstellungen

In den Erweiterte Routen Einstellungen kann der Navigationsmodus ausgewählt werden - „Zug um Zug“ oder „Luftlinie“. „Zug um Zug“ gibt die normale Navigation, bei der jedes Abbiegen angewiesen wird, und „Luftlinie“ zeigt die direkte Richtung zum Ziel. Außerdem können Einbahnstraßen mit dem Fahrrad verwendet werden. Wählen Sie dazu „in beide Richtungen“ aus.



3.9.4.1. Bike Pairing and Configuration

Die Verknüpfung eines E-Bikes mit einem Konto erfolgt unter Einstellungen → Konten.

Wurde ein E-Bike verbunden und noch nicht verknüpft, kann mit nachfolgender Schaltfläche die Verknüpfung durchgeführt werden:



Das E-Bike kann unter Konten → E-Bike-Konfiguration konfiguriert werden. In diesem Menü kann der Antriebs- und Geschwindigkeitssensor des E-Bikes kalibriert werden.



E-Bike-Konfiguration

In diesem Menü kann das E-Bike-Gewicht angegeben und die Gangschaltung konfiguriert werden.

Sowohl Schaltwerk als auch Nabenschaltung stehen zur Verfügung. Besitzt Ihr E-Bike ein Schaltwerk, so wählen Sie „Schaltwerk“ aus. Verwenden Sie ein E-Bike mit Nabenschaltung (wie z.B. Shimano Nexus 7 und 8), wählen Sie „Nabe“ aus.

Befinden Sie sich in den Schaltwerk-Einstellungen, so können Sie durch Antippen den

Schaltwerk-Typ ändern



Dadurch werden die verfügbaren Schaltwerk-Typen angezeigt (basierend auf der Anzahl der hinteren Ritzel).

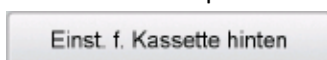


Auswahl des Schaltwerk-Typs

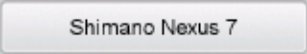
Durch Auswahl der Ausführung wird das hintere Ritzelpaket, wie unter dem Punkt in der Liste beschrieben, eingestellt.

Die Zahnanzahl des Ritzelpakets kann ebenfalls durch Antippen Ritzel für Ritzel eingestellt

werden



Wurden die Einstellungen der hinteren Kassette geändert, wird der Schaltwerk-Typ zu „benutzerdefiniert“ geändert.

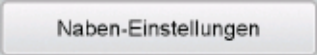
Befinden Sie sich in den Einstellungen für die Nabenschaltung, können Sie durch Antippen den Nabentyp ändern .

Dadurch werden die verfügbaren Nabentypen angezeigt (basierend auf der Nummer der Schaltung).



Auswahl des Nabentyps

Durch Auswahl der Ausführung wird die Nabe wie unter dem Element beschrieben eingestellt.

Das Übersetzungsverhältnis kann ebenfalls durch Antippen Ritzel für Ritzel eingestellt werden .

Wurden die Einstellungen der Nabe geändert, wird der Nabentyp zu „benutzerdefiniert“ geändert.

Bei beiden Typen (Nabe und Schaltwerk) kann die Anzahl der vorderen Ritzel und die Anzahl der Zähne durch Antippen individuell eingestellt werden .

Werden mehrere vordere Ritzel verwendet (nur bei Schaltwerk; die Ritzel sollten so konfiguriert werden, dass die niedrigste Zahnanzahl zuerst kommt und die höchste als letztes).



Einstellen der Zahnanzahl der vorderen Ritzel

3.9.4.1.1. Zusätzliche E-Bike-Einstellungen

In der „E-Bike-Konfiguration“ kann auch eine Radeinstellung für den Geschwindigkeitssensor vorgenommen werden.



E-Bike-Konfiguration – Radeinstellungen

Die Einstellungen des Felgen- und Radumfangs finden Sie unter Einstellung der Radgröße. Eine automatische Erkennung des Radumfangs steht durch Auswahl von „Autom. Erkennen“ ebenfalls zur Verfügung. Dabei werden Radumdrehung und GPS-Daten verwendet, um die richtige Radgröße einzustellen. Wurde „Autom. Erkennen“ ausgewählt, ist ein gültiges GPS-Signal notwendig, damit Teasi die richtige Radgröße ermitteln kann.

Wenn der Niveauassistent des E-Bikes nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie auf Invertierung bei den Einstellungen des Niveauassistenten (Hoch-Taste schaltet herunter, Runter-Taste schaltet hoch). Wurde Invertierung ausgewählt, wird die Steuerung invertiert, wodurch hoch nun einen höheren und Runter einen niedrigeren Wert zur Folge hat.

Hinweis: Nicht bei allen E-Bike-Typen sind „Autom. Erkennung des Radumfangs“ und „Invertierung des Niveauassistenten“ verfügbar.



3.9.4.2. Herzfrequenz-Einstellungen

Unter „Konten“ befindet sich der Einrichtungsbildschirm für Optionen im Zusammenhang mit der Herzfrequenz.

Auf diesem Bildschirm werden die empfohlene Herzfrequenz und die Ruheherzfrequenz basierend auf Alter und Geschlecht des Anwenders eingerichtet.

Diese Herzfrequenzwerte können geändert werden, indem Sie auf die Werte tippen und die gewünschten Nummern von Hand eingeben.



Nur für TEASI VOLT

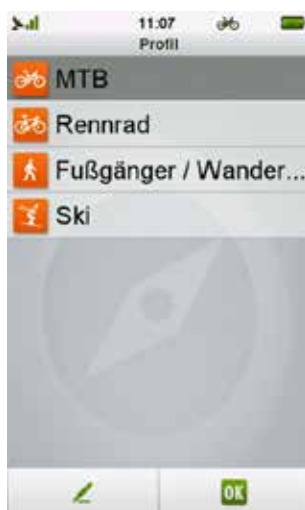
Diese voreingestellten Herzfrequenzwerte bilden die Grundlage für die Funktion „Unterstützungsniveauvorschlag basierend auf Herzfrequenz“.



4.

4.9.3.1. Einfacher Modus

Wenn der einfache Modus ausgewählt ist, können weder neue Profile hinzugefügt, noch bestehende Profile gelöscht werden.



Einfacher Modus

Profil-Einstellungen können noch bearbeitet werden

3.9.4.4. Ski-Profil

Teasi unterstützt jetzt die Erstellung eines Ski-Profiles. Dieses Profil aktiviert die Funktionen für Skifahrer, wie die Anzeige und Routenführung von Pisten, Skiliften und Ski-bezogenen POI. Nehmen Sie Ihre Skiläufe auf, richten Sie einen Treffpunkt ein, planen Sie die Route dorthin! Skiläufe und Skifahr-Leistungen werden gemessen und können später ausgelesen werden.

Wenn das Ski-Konto aktiviert ist, zeigt das Gerät Ski Pisten, Skilifte und alle Ski-bezogene POIs wie Skischulen und Skiverleihe an.

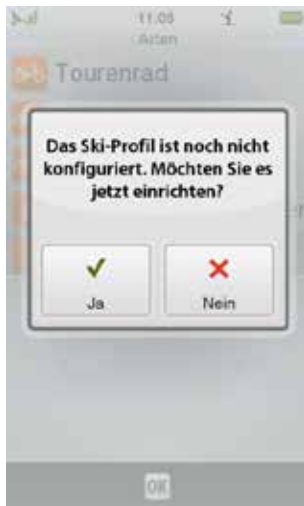
Das Gerät verwendet diese Skipisten und Lifte für die Routenführung, sodass jeder Skifahrer in der Lage ist, auf den Pisten zu navigieren und seine genauen Abfahrten aufzuzeichnen.

Für die Aktivierung eines Ski-Profiles wählen Sie ein Profil, in dem der Typ „Ski“ eingestellt ist, oder erstellen Sie ein neues Profil mit der Typeinstellung „Ski“.



Ski-Profil für Ski-Aktivitäten

Wenn das Ski-Profil noch nicht konfiguriert ist, dann werden Sie aufgefordert, die richtige Konfiguration dafür vorzunehmen.



„Ski Profil jetzt einrichten?“

Wenn „Nein“ ausgewählt ist, werden die Standardparameter (Bergab mit Anfänger- Einfache Pisten) verwendet werden.

Wenn „Ja“ ausgewählt ist, werden die Routenoptionen für die Ski-Profileinstellungen angezeigt:

Auf dieser Seite der Routeneinstellungen können Einstellungen wie Schwierigkeitsgrad und Skityp eingestellt werden.



Routeneinstellungen für Ski-Profil

Hier können Sie den Skityp auswählen:

- Bergab
- Nordisch
- Skitour.

Der Schwierigkeitsgrad kann eingestellt werden, sodass Sie nur zu den bevorzugten Arten von Pisten geführt werden.

- Anfänger → Grüne Pisten erlaubt
- Einfach → Blaue Pisten erlaubt
- Fortgeschritten → Rote Pisten erlaubt

- Könnner → Schwarze Pisten erlaubt
- Extrem → Extreme (Gelbe + Könnner) Pisten sind erlaubt

Zum Beispiel:

- Wenn der Benutzer die Mindestschwierigkeit auf „Einfach“ und das Maximum auf „Könnner“ einstellt, werden nur blaue, rote und schwarze Pisten berücksichtigt.
- Wenn der Benutzer beiden Stufen auf „Fortgeschritten“ einstellt, werden nur rote Pisten berücksichtigt.

Es können nicht nur Skipisten aus der Routenführung genommen werden, sondern auch Skilifte (zum Beispiel Skilift ist aufgrund der Wetterlage/aus saisonalen Gründen nicht in Betrieb).

Dafür sollten die POI-Details eines Skilifts geöffnet und die Markierung von „Benutzen in der Routenplanung“ abgewählt werden.



Der POI ändert sich auf dem Kartenbildschirm bei Deaktivierung:

Skilift aktiviert:  Skilift deaktiviert: .

Das Gerät fragt jeden Tag nach dem ersten Start nach dem Ausschalten/Aussetzen, wenn es deaktivierte Skilifte gab, ob die Skilifte wieder aktiviert werden sollen:

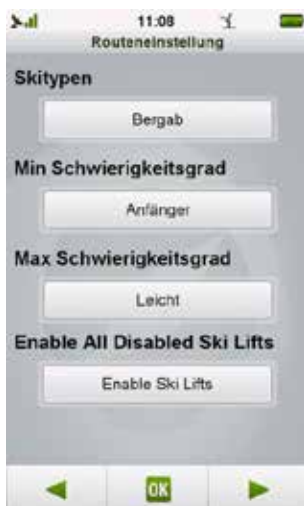


Popup für deaktivierte Skilifte

Wenn „Ja“ ausgewählt wird, wird jeder deaktivierte Skilift wieder aktiviert.

Wenn „Nein“ ausgewählt wird, werden die vorherigen Einstellungen beibehalten.

Die erneute Aktivierung der Skilifte kann auch über das Menü „Routenoptionen“ vorgenommen werden.



Routeneinstellung

Die Schaltfläche „Aktiviere Skilifte“ ist aktiviert, wenn es mindestens 1 deaktivierten Skilift gibt.

Nach dem Drücken von „Aktiviere Skilifte“ wählen Sie „Ja“, um alle Skilifte wieder zu aktivieren.

Das Betätigen von „Nein“ schließt das Popup und die vorherigen Einstellungen werden beibehalten.

3.9.4.5. Konto „Boot“

Wenn der Boot-Typ ausgewählt ist, werden Bootseinstellungen angezeigt.

Unter „Typ“ werden die nautischen Einheiteneinstellungen angezeigt: während des Bootsmodus überschreiben diese Einstellungen die Einstellungen unter „Einheiten“. Wählen Sie diese Checkbox zur Verwendung von nautischen Einheiten aus und heben Sie sie auf, wenn Sie die vorherige Einstellung wieder benutzen möchten.

Ein weiterer Bildschirm wird verfügbar - Bootseinstellungen.

Hier kann der Bootstyp eingerichtet werden: Segelboot/Motorboot/Ruderboot/Kanu/Kajak

Für „Segelboot“ und „Motorboot“ können Länge, Breite, Höhe und Tiefgang eingerichtet werden.

Für manuelle Boote kann anstelle des Tiefgangs das Gewicht für die Kalorienberechnung eingerichtet werden.

Die Abmessungen des Bootes werden dafür verwendet, den Anwender zu alarmieren, wenn die projizierte Position eine Gefahr anzeigt (basierend auf den physikalischen Merkmalen des Bootes, z. B. niedrige Brücke, schmale Hafeneinfahrten).

Diese Alarme basieren auf der Datenbank „OpenSeaMap“.



3.9.5.Sensoren



Sensoren – Bluetooth-Schalter und Herzfrequenzsensor

Im Teasi Volt kann der Bluetooth-Sensor in den Einstellungen ein-/ausgeschaltet werden. Tippen Sie auf „Bluetooth Ein/Bluetooth Aus“, um Bluetooth zu aktivieren/deaktivieren. Bluetooth Ein - Bluetooth ist aktiviert

Bluetooth Aus - Bluetooth ist deaktiviert

3.9.5.1. Kompass



Kompassbildschirm

Der Kompassbildschirm zeigt den im Gerät integrierten Kompass an. Über die Schaltfläche „Start“ unter „Kalibrierung“ kann der Kompass neu kalibriert werden.



Kompasskalibrierung Bildschirm

Nach dem Starten der Kompasskalibrierung muss das Gerät in einer 8 bewegt werden, um den Kompass zu kalibrieren. Drehen Sie das Gerät während der Bewegung, sodass der Bildschirm in die Mitte der Bewegung zeigt. Das Gerät zeigt an, ob die Kalibrierung erfolgreich war oder nicht.

Hinweis: Die Kompasskalibrierung ist beim ersten Mal möglicherweise nicht erfolgreich. Wiederholen Sie diesen Vorgang, sobald Sie den Eindruck haben, dass der Kompass nicht korrekt ausgerichtet ist.

3.9.5.2. Barometer



Barometerkalibrierung

Der integrierte Barometersensor liefert Informationen zu Höhenänderungen während Ihrer Fahrt.

Dieser Sensor muss kalibriert werden; dazu können Sie einen vom GPS ausgegebenen Höhenwert übernehmen oder manuell einen Wert eingeben, wenn Sie die genaue Höhe Ihres aktuellen Standortes kennen.

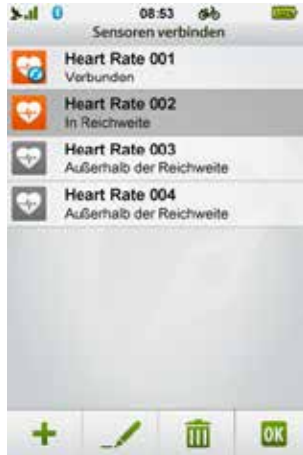
Die Meldung „Kalibriert“ zeigt an, dass der Sensor erfolgreich kalibriert wurde. Über die Schaltfläche „Reset“ können Sie das Barometer neu kalibrieren.

Hinweis: Jede Änderung des Wetters bedeutet eine Änderung des Luftdrucks, was zu einer Änderung der aktuellen Höhenlage führen kann. Der Referenzwert für die Barometer-Einstellungen wird jedes Mal verwendet, wenn der Benutzer das Teasi einschaltet, was bedeutet, dass das Barometer nach jedem Aus- und Einschalten des Teasi oder nach einer Positionsänderung neu kalibriert werden muss.

Wenn Sie den Höhenwert manuell eingeben möchten, wählen Sie „Manuell“ und drücken Sie dann die Höhentaste (standardmäßig: „0m“) und geben Sie den gewünschten Wert ein.



3.9.5.3. Einstellungen des Herzfrequenzmessers



Einstellungen des Herzfrequenzmessers

Tippen Sie auf „Herzfrequenz“ in den Einstellungen, wodurch eine Liste der zuvor gekoppelten Sensoren angezeigt wird.

Hinweis: Wenn Bluetooth- oder die Herzfrequenz-Kategorie-Sensoren deaktiviert wurden, wird das Gerät den Benutzer benachrichtigen und auffordern Bluetooth und die Sensor-Funktion zu aktivieren.

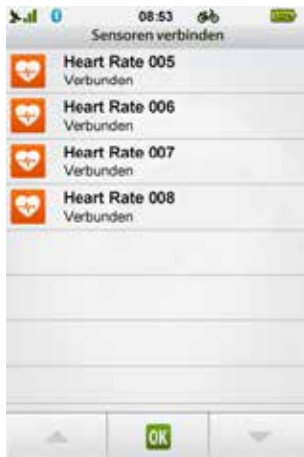
Diese Liste ist gruppiert und nach Reichweite der Sensoren, sowie dem letzten bekannten Verbindungsdatum sortiert.

Der erste Punkt ist ein verbundener und vorhandener Sensor. Wenn kein Sensor angeschlossen ist, wird der sich in Reichweite befindliche Sensor angezeigt und darunter befinden sich Geräte, die zwar gekoppelt sind, sich aber nicht in Reichweite befinden.

Diese Listenelemente werden außerdem nach dem Datum der letzten Verbindung sortiert, wodurch sich das Letzte oben in der Liste befindet.

Wenn keine Sensoren gekoppelt wurden, können neue Sensoren verbunden werden, indem das Pluszeichen oben im Bildschirm angetippt wird.

Nach Antippen des Pluszeichens, werden die in Reichweite verfügbaren Sensoren angezeigt.



Liste der Sensoren in Reichweite

Hinweis: Ein Sensor, der während dieses Versuchs sich nicht in Reichweite befindet, wird nicht in der Liste angezeigt und steht nicht zur Kopplung zur Verfügung.

In den Herzfrequenzeinstellungen zeigt die Schaltfläche neben dem Sensornamen den Status der Verbindung mit dem Sensor an.

Tippen Sie auf einen Sensor und wählen Sie dann „OK“ () aus dem Popup-Dialogfeld, um eine Verbindung herzustellen und wählen Sie „Nein“, um ihn einfach auszuwählen.

Tippen Sie auf den Sensor, wählen Sie dann das Papierkorbsymbol (), um den Sensor auszublenden.

Sensoren können umbenannt werden, indem der Sensor und die Schaltfläche Bearbeiten () angetippt werden.



Name des Sensors bearbeiten



Für TEASI ONE

&



TEASI VOLT

&



TEASI ONE³

3.9.5.4. Geschwindigkeits- und Trittfrequenz-Sensoreinstellungen



Geschwindigkeits-/Trittfrequenz-Sensoreinstellungen

Tippen Sie auf „Geschw./Trittf.“ in den Einstellungen, wodurch eine Liste der zuvor gekoppelten Sensoren angezeigt wird.

Hinweis: Wenn Bluetooth- oder die Geschw./Trittf.-Sensoren deaktiviert wurden, wird das Gerät den Benutzer benachrichtigen und auffordern Bluetooth und die Sensor-Funktion zu aktivieren.

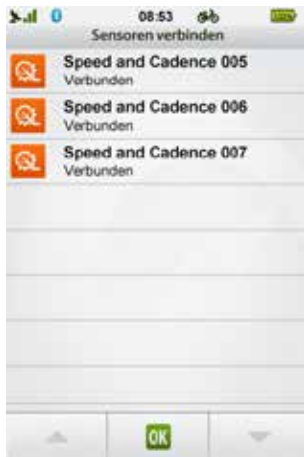
Diese Liste ist gruppiert und nach Reichweite der Sensoren, sowie dem letzten bekannten Verbindungsdatum sortiert.

Der erste Punkt ist ein verbundener und vorhandener Sensor. Wenn kein Sensor angeschlossen ist, wird der sich in Reichweite befindliche Sensor angezeigt und darunter befinden sich Geräte, die zwar gekoppelt sind, sich aber nicht in Reichweite befinden.

Diese Listenelemente werden außerdem nach dem Datum der letzten Verbindung sortiert, wodurch sich das Letzte oben in der Liste befindet.

Wenn kein Sensor gekoppelt wurde, können neue Sensoren verbunden werden, indem das Pluszeichen oben im Bildschirm angetippt wird.

Nach Antippen des Pluszeichens, werden die in Reichweite verfügbaren Sensoren angezeigt.



Liste der Sensoren in Reichweite

Hinweis: Ein Sensor, der während dieses Versuchs sich nicht in Reichweite befindet, wird nicht in der Liste angezeigt und steht nicht zur Kopplung zur Verfügung.

In den „Geschw./Trittf.“-Einstellungen zeigt das Symbol neben dem Sensornamen den Status der Verbindung des Sensors an.

Tippen Sie auf einen Sensor und wählen Sie dann „OK“ () aus dem Popup-Dialogfeld, um eine Verbindung herzustellen und wählen Sie „Nein“, um ihn einfach auszuwählen.

Tippen Sie auf den Sensor, wählen Sie dann das Papierkorbsymbol (), um den Sensor auszublenden.

Die Auswahl eines Sensors und das Antippen der Einstellungen-Schaltfläche () zeigt ein Einstellungs-Menü an. Dieses Menü enthält Optionen zum Umbenennen und Kalibrieren des Sensors.

Tippen Sie auf den Namen des Sensors, um ihn umzubenennen und auf Felgen-/Rad-Umfang, um diese einzustellen.

T PRO
Für TEASI ONE

&

TONE³
TEASI ONE³

In diesem Menü können ebenfalls Radeinstellungen vorgenommen werden.

Tippen Sie auf den Namen des Sensors, um ihn umzubenennen und auf Felgen-/Rad-Umfang, um diese einzustellen.



Geschwindigkeits-/Trittfrequenz-Sensor-Kalibrierung

Die „Felge“-Schaltfläche ermöglicht die Auswahl einer Standardfelge, wodurch ein durchschnittlicher Wert für den Radumfang eingestellt wird. Der genaue Umfang kann auch noch eingestellt werden, indem Sie manuell im Feld „Radumfang“ den genauen Wert eingeben.

Unter „Radumfang“ können Sie die genaue Geschwindigkeit anhand der Werte des Geschwindigkeitssensors berechnen.

Sensor umbenennen:



Name des Sensors bearbeiten

Tippen Sie auf „OK“ (), um den neuen Namen zu vergeben oder auf die Zurück-Taste, um abzubrechen.

3.9.5.4.1. Einstellung der Radgröße

Die Radgröße kann errechnet, gemessen oder in Tabellen für Radgrößen abgelesen werden.

Berechnung der Radgröße



Berechnung der Radgröße

Die Radgröße in mm kann berechnet werden, wenn die Höhe (Durchmesser) des Rads bekannt ist. Radgröße = Durchmesser (mm) x 3,14.

Messen der Radgröße



Messen der Radgröße

Die Radgröße entspricht genau einer vollen Umdrehung des Rads. Die Messung der zurückgelegten Strecke von genau einer Umdrehung des Rads ergibt die Radgröße.

Tabellen für Radgrößen



47-305	16x1.75x2	1272
47-406	20x1.75x2	1590
37-540	24x1 3/8 A	1948
47-507	24x1.75x2	1907
23-571	26x1	1973
40-559	26x1.5	2026
44-559	26x1.6	2051
47-559	26x1.75x2	2070
50-559	26x1.9	2089
54-559	26x2.00	2114
57-559	26x2.125	2133
37-590	26x1 3/8	2105
37-584	26x1 3/8x1 1/2	2086
20-571	26x3/4	1954



32-630	27x1 1/4	2199
28-630	27x1 1/4 Fifty	2174
40-622	28x1.5	2224
47-622	28x1.75	2268
40-635	28x1 1/2	2265
37-622	28x1 3/8x1 5/8	2205
18-622	700x18C	2102
20-622	700x20C	2114
23-622	700x23C	2133
25-622	700x25C	2146
28-622	700x28C	2149
32-622	700x32C	2174
37-622	700x35C	2205
40-622	700x40C	2224

Tabellen für Radgrößen



Für alle Modelle

3.9.6.Sprache



Sprachauswahl

Unter **Sprache** können Sie die Sprache für die Benutzeroberfläche einstellen.

Durchsuchen Sie die Sprachen mit den Pfeiltasten ( und ), tippen Sie auf die gewünschte Sprache und dann auf OK (), um die Änderung zu akzeptieren.

3.9.7. Datum & Zeit



Datum- und Uhrzeit-Einstellungen

Unter **Datum & Zeit** können Sie zwischen automatischer (über GPS) und manueller Einstellung wählen.

Sie können hier auch das Format für Datum und Uhrzeit ändern.

Mögliche Datumsformate sind „Tag/Monat/Jahr“, „Monat/Tag/Jahr“ oder „Jahr/Monat/Tag“. Die Uhrzeit kann im AM/PM- oder 24-Stunden-Format angezeigt werden. Wenn die automatische Zeitangabe ausgewählt ist, müssen Sie Ihre eigene Zeitzone festlegen.

Bei der manuellen Einstellung können Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

3.9.8. Ton



Ton-Einstellungen

Unter **Ton** können Sie einige Toneinstellungen vornehmen.

Wenn Teasi bei Antippen des Bildschirms einen Ton ausgeben soll, wählen Sie die Option „Bildschirm“.

Wenn ein Piepton ertönen soll, wenn Sie sich einer Navigationsanweisung nähern, wählen Sie die Option „Navigation“.

Die Tonfrequenz kann hier von 950 Hz bis 3500 Hz ebenfalls eingestellt werden.

Wenn Sie die Tonhöhe des Pieptons senken möchten, bewegen Sie den Schieberegler zu der linken Seite.

Um einen höhere Tonhöhe des Pieptons einzustellen, bewegen Sie den Schieberegler nach rechts.

3.9.9. Bildschirm



Bildschirmeinstellungen

Unter „Bildschirm“ finden Sie Einstelloptionen zu Design, Helligkeit, Timern und Bildschirmkalibrierung.

Mit der Designauswahl können Sie je nach Lichtverhältnissen zwischen „Dunkel“, „Hell“ und „Auto“ wählen.

Die Funktion „Auto“ wechselt bei Sonnenuntergang und Sonnenaufgang zwischen dunklem und hellem Design, je nach aktueller GPS-Position und der Einstellung der Uhrzeit.

Unter **Bildschirm** können **zwei verschiedene** Helligkeiten mit dem entsprechenden Regler angepasst werden.

Der Schieberegler, dargestellt durch die Schaltfläche:  ist die **Standby-Helligkeit**.

Der Schieberegler, dargestellt durch die Schaltfläche:  ist die **Betriebs-helligkeit**.

Der Timer für die Hintergrundbeleuchtung kann ebenfalls hier eingestellt werden: Tippen Sie auf den Schieberegler und verschieben Sie ihn auf den gewünschten Wert, bestätigen Sie die Änderungen dann mit OK ().

Hierüber können Sie auch die Bildschirmkalibrierung starten. Nach dem Antippen von „Start“ für die Bildschirm-Kalibrierung, tippen Sie fest auf die Linien. Der Vorgang wird wiederholt, bis er erfolgreich war.

3.9.10. GPS-Status

Der GPS-Status zeigt die Verfügbarkeit in der Nähe befindlicher GPS-Satelliten zur Orientierung des Geräts und die Qualität des empfangenen Signals an.



GPS Statusanzeige

Auf diesem Bildschirm werden der GPS-Empfangsstatus und der Standort der einzelnen Satelliten dargestellt. Unter der aktuellen Position wird die Position des Satelliten mit Länge und Breite angezeigt.

Am unteren Rand des Bildschirms wird der aktuelle Zustand eines jeden GPS-Satelliten dargestellt. Je höher die Werte sind, desto stärker ist das Signal.

3.9.11. Info



Informationen über BikeNav Teasi One

Unter **Info** können Sie:

- Die Versionsnummer der Software überprüfen.
- Den Endbenutzer-Lizenzvertrag lesen, indem Sie auf „EULA“ () klicken
- Die Copyrights überprüfen.
- Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen; tippen Sie dazu auf die Reset-

Schaltfläche () und wählen Sie im Bestätigungsfeld „Ja“.

3.9.11.1. Bildschirm „Diagnose weitergeben“



Diagnoseinfo weitergeben

Auf diesem Bildschirm kann angegeben werden, ob Diagnoseinformationen weitergegeben werden oder nicht.

Die von Teasi gesammelten Daten sind absolut anonym und haben keinerlei Einfluss auf die Privatsphäre des Nutzers.

Die Daten bestehen aus Fahrrad- und Batterieinformationen und Geräteeinstellungen, sodass der Lernalgorithmus und das Benutzererlebnis verbessert werden können.

3.9.12. E-Bike Info

Detaillierte Informationen zu dem aktuell verbundenen E-Bike werden unter E-Bike-Info angezeigt.



E-Bike-verwandte Informationen

Die eindeutige ID des E-Bikes, die Software und Firmware-Version, Typ und nützliche Akku-Informationen werden hier vorgestellt.

**Möglicherweise sind einige der gezeigten Felder leer oder für einige E-Bike-Modelle nicht verfügbar.*



Für alle Modelle

4. Verbinden Sie Ihr TEASI mit Ihrem Computer/dem TEASI Tool

Das TEASI Tool ist *das* universelle Online-Tool für Ihr TEASI. Es ermöglicht Ihnen die Verwaltung Ihres TEASIs, wie zum Beispiel Aktualisierung der Software und des Betriebssystems, Installation und Aktualisierung von zusätzlichen Karten, als auch die Verwaltung von Routen auf dem Gerät, Routen herunterladen oder auf das Gerät hochladen.

Bitte registrieren Sie Ihr TEASI auf der TEASI-Internetseite **www.teasi.eu** und laden von dort das TEASI Tool herunter und installieren es auf Ihrem PC oder Mac.

Beim Start des TEASI Tools werden Sie die folgende Anzeige sehen:



Hinweis: Sobald eine neue Version des TEASI Tools verfügbar ist, wird das TEASI Tool diese zuerst herunterladen und sich dann selber automatisch aktualisieren.

Schalten Sie Ihr TEASI nun bitte ein und verbinden es mit einem PC-USB-Kabel mit Ihrem PC, sobald es gestartet ist. Tippen Sie auf dem TEASI Bildschirm auf „Mit PC verbinden“.

Wenn neue Software für Ihr TEASI zur Verfügung steht, erhalten Sie einen Hinweis. Nun können Sie die Software herunterladen und Ihr TEASI auf den neuesten Stand bringen. Wir empfehlen immer die neueste Software und die neuesten Karten für Ihr TEASI zu verwenden, da wir ständig bemüht sind, unseren TEASI-Kunden so schnell wie möglich Verbesserungen und Erweiterungen zur Verfügung zu stellen. In der Registerkarte „Karten“ finden Sie auf der linken Seite die verfügbaren Karten und auf der rechten Seite befinden sich die auf Ihrem TEASI installierten Karten.



Hinweis: Wenn Sie in Ihrem TEASI eine Micro SD-Karte installiert haben, wird diese durch das TEASI Tool erkannt und in dem rechten Bildschirmfenster neben dem TEASI zur Auswahl angezeigt.

Aus Leistungsgründen empfehlen wir die Karten, POIs, Touren, etc. immer in dem internen Speicher Ihres TEASIs zu speichern.

Um internen Speicher freizugeben, können Sie nicht benötigte Karten in dem TEASI Tool (rechts) Ihres TEASIs löschen (klicken Sie einfach auf das X in der rechten oberen Ecke der Kachel) und diese jederzeit (kostenlos) über das TEASI Tool auf Ihr TEASI laden.

Um dies zu tun, oder wenn Sie zusätzliche Karten auf Ihrem TEASI installieren möchten, ziehen Sie einfach eine Kachel mit einer Karte von der linken auf die rechte Seite. Unter der jeweiligen Kachel zeigt ein Fortschrittbalken an, wie viele Karten bereits aus dem Internet heruntergeladen wurden (links) oder wie viel der Karte bereits auf Ihr TEASI übertragen wurde (rechts). Nach erfolgreicher Übertragung wird der Fortschrittbalken ausgeblendet.

In der Registerkarte „Tracks“ können Dateien zwischen Ihrem Computer, einem bikemap.net oder wandermap.net-Konto übertragen werden oder Tracks können von TourBook heruntergeladen werden. Dies sind Teasi Tour Tracks mit POIs und reichhaltiger Beschreibung.

5. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Baros GmbH, dass sich die TEASI Modelle **TEASI ONE, TEASI ONE³, TEASI PRO und TEASI VOLT** in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden.

Die Konformitätserklärungen können unter folgender Adresse gefunden werden:
www.a-rival.de

